

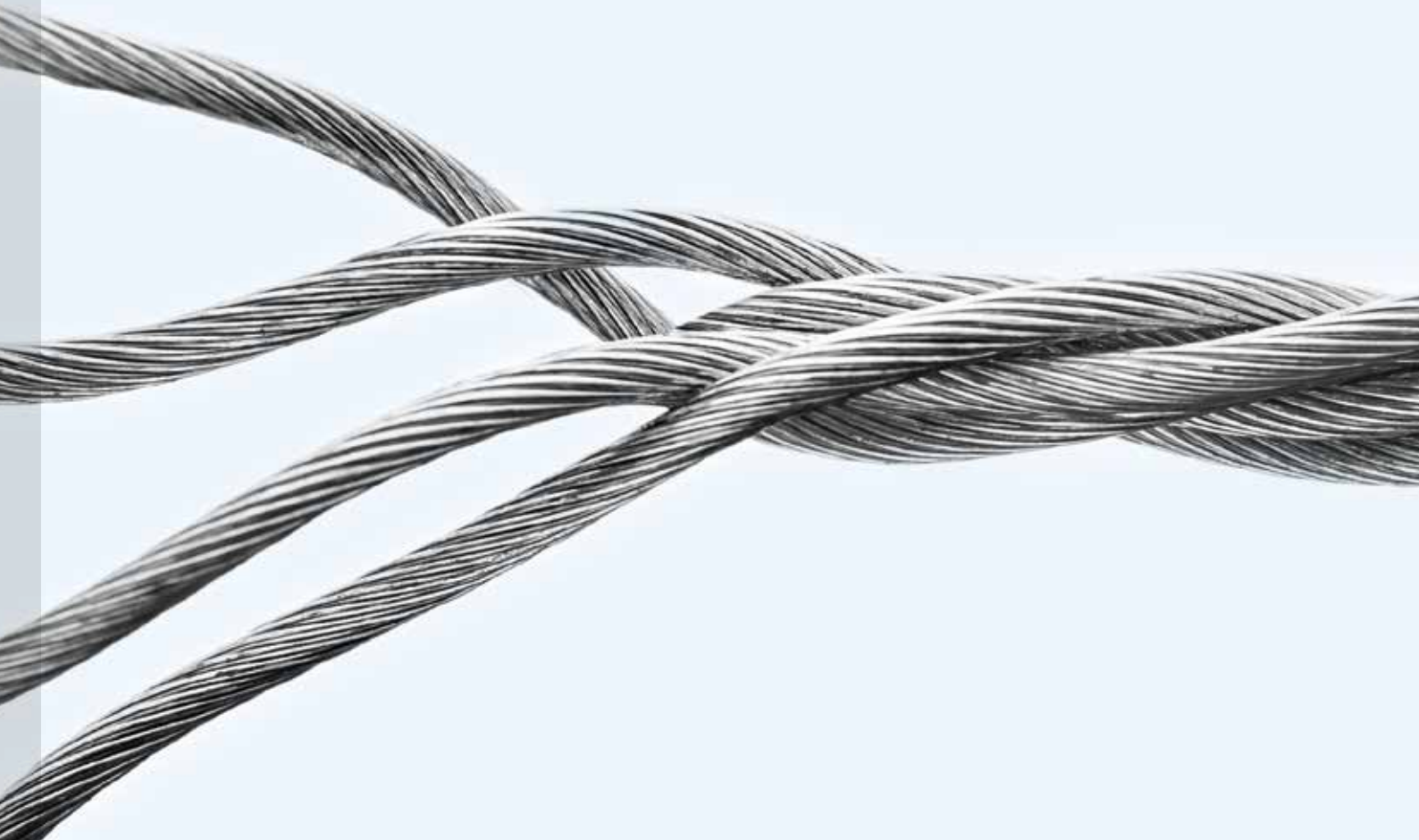


WTV JOURNAL

Vereinsmagazin des TV Wellingholzhausen e.V.

2. Ausgabe | 2019





STARKES TEAM!

Ganz gleich ob Sport oder Wirtschaft: Wer langfristig bestehen will, muss sich auf ein engagiertes Team verlassen können. Der TV Wellingholzhausen schafft das seit 100 Jahren. Wir sagen herzlichen Glückwunsch, ein großes Dankeschön an alle – und wünschen viel Erfolg für die nächsten 100 Jahre!



B. Strautmann & Söhne GmbH u. Co. KG | Bielefelder Straße 53 | 49196 Bad Laer | www.strautmann.com
 Strautmann Hydraulik GmbH & Co. KG | Gausekamp 15 | 49326 Melle-Wellingholzhausen | www.strautmann-hydraulik.de
 Strautmann Umwelttechnik GmbH | Auf dem Haarkamp 22 | 49219 Glandorf | www.strautmann-umwelt.de
 TrennTec Melle GmbH | Brokamp 4 | 49326 Melle-Wellingholzhausen | www.trenntec-melle.de



Viele Menschen mit Wurzeln im Grönegau sind in die Welt gezogen und haben sich einen Namen gemacht, erinnern sich aber immer wieder gerne an ihre Zeit im Grönegau und haben auch noch allerlei Details parat. So auch der bekannte und beliebte ARD-Sportkommentator Tom Bartels. Auf unsere Anfrage, ob er trotz seiner vielen Kommentatoren-Einsätze bereit sei, dem WTV zum 100-jährigen Jubiläum aus seinen Erfahrungen heraus ein Grußwort zu übermitteln war seine Zusage ohne Zögern gegeben. Wir freuen uns deshalb außerordentlich, hier das Grußwort zum 100-jährigen WTV-Jubiläum von Tom Bartels weitergeben zu dürfen.

Grußwort von Sportkommentator Tom Bartels

Liebe Wellinger, es waren die 1970er und 80er Jahre, in denen ich als junger Fußballer des SuS Buer und später von TuRa Melle auf eurem Platz unterwegs war. Ich kann mich auch dreißig bis vierzig Jahre später gut an den Rasen und einzelne Spielsituationen erinnern, glaube sogar zu wissen, das ein oder andere Tor in Wellingholzhausen erzielt zu haben. Keine einfache Sache, hießen doch die Gegner damals Heggemann, Hölscher oder auch Hörmeyer! Wer damals dabei war, weiß was ich meine . . .

Genaue Ergebnisse kann ich nicht mehr nennen, das spielt letztlich ja auch keine Rolle mehr. Was ich noch weiß ist, dass ich als Kind oder als Jugendlicher völlig unbeschwert meine Leidenschaft, den Sport, speziell das Fußballspielen ausüben konnte.

In Melle oder eben auch etwa bei Turnieren in Wellingholzhausen. Als Kind habe ich es als völlig normal angesehen, dass immer ein Trainer da war, ein Betreuer, jemand, der uns z.B. nach Welling gefahren hat. Erst später ist mir klar geworden, wieviel Herzblut und Engagement in Vereinen aufgebracht werden muss, damit der Laden läuft – oder ein Verein 100 Jahre alt werden kann. Wie unendlich viel ehrenamtliche Arbeit steckt in einem solchen Jubiläum, wieviele Trainingseinheiten bei jedem Wetter für jede Altersklasse, wieviel Mühe von Eltern, Platzwart, Vorstand? Nur weil all diese Menschen sich gemeinsam für das Gleiche einsetzen, kann ein Verein wie der WTV funktionieren.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass in meiner Kindheit, immer Leute da waren, die Bälle besorgt, Netze geflickt oder verlorene Jacken gefunden und zurückgebracht haben.

Wenn ich mir das WTV-Journal heute ansehe, bin ich sicher, dass sich euer Verein wunderbar entwickelt hat und eine großartige Zukunft haben wird. Ihr habt offenbar das Glück, dass ihr in allen Abteilungen Menschen habt, wie ich sie früher in Buer oder Melle hatte. Menschen, die sich kümmern.

Heute bin ich neben meinem Job als Sportkommentator Vorstand in einem Kölner Tennisclub. In vielen Artikeln eures 2018er-Journals habe ich Parallelen gefunden. Ein tolles, top gestaltetes Heft und Glückwunsch zu den vielen Sponsoren und Unterstützern – aus der Praxis weiß ich, wieviel Arbeit dahinter steckt.

Auch bei uns wird öfter mal genörgelt. Aber fast immer von denen, die nicht mit anpacken. Wer bei Arbeitseinsätzen hilft oder sich wo auch immer einbringt, der kann von mir aus auch mal meckern. Das passiert aber fast nie. Wer den Verein voranbringen will, der kommt zum Beispiel auf die Idee Soko 60! Genial und vorbildlich! Das werden wir uns beim WTV anschauen. In diesem Sinne wünsche ich dem gesamten WTV viele gute Vibes durch engagierte Vereinsmitglieder, macht weiter so, ich habe Welling in bester Erinnerung!

Allerbeste Grüße in den Grönegau,
Tom Bartels

Grußwort des Niedersächsischen Turner-Bundes



100 Jahre Wellingholzhausener Turnverein von 1919 e.V.

100 Jahre sind eine lange Zeit. Ein Verein, der dieses Jubiläum feiert, hat seit seiner Gründung eine ganze Menge erlebt. Er hat vielfältige Erfahrungen gesammelt, Höhen erlebt und Tiefen gemeistert. Zum 100. Jubiläum des Wellingholzhausener Turnvereins gratuliere ich auch im Namen des Niedersächsischen Turner-Bundes besonders herzlich. Es ist eine großartige Leistung, über so viele Jahre nicht nur zu bestehen, sondern sich weiterzuentwickeln.

Die Entwicklung eines Vereins ist gerade in der heutigen Zeit ein wichtiger Faktor. Um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben, muss ein Verein sich an die sich ständig verändernde Gesellschaft anpassen. Er muss sein Angebot prüfen

und darf keine Angst davor haben, neue Wege einzuschlagen. Der Wellingholzhausener Turnverein lebt dieses Bestreben nach Zukunftsfähigkeit auf eindrucksvolle Art und Weise. Er versucht stets, mit seinem sportlichen Angebot am Puls der Zeit zu sein. Oberstes Ziel ist, seinen Mitgliedern attraktive Bewegungsmöglichkeiten in geselliger Umgebung zu bieten. Dabei ist für nahezu jedes Alter etwas dabei; insbesondere in den unterschiedlichen Bereichen des Turnens findet Groß und Klein im Wellingholzhausener Turnverein eine sportliche Heimat.

Der Niedersächsische Turner-Bund ist stolz darauf, mit dem Wellingholzhausener Turnverein einen zukunftsorientierten, motivierten und nicht zuletzt deshalb so erfolgreichen Verein in seinen Reihen zu haben. Wir werden dem

Wellingholzhausener Turnverein auch weiterhin stets in allen Belangen als kompetenter Ansprechpartner beratend zur Seite stehen und bei all seinen Ideen und Projekten unterstützen.

Ich glaube daran, dass der Wellingholzhausener Turnverein auch weiterhin durch viele motivierte, engagierte und begeisterungsfähige Menschen getragen wird. Möge er seinen Mitgliedern aber auch seinen Verantwortlichen noch viele Jahre lang eine Herzensangelegenheit bleiben. Ich wünsche dem Wellingholzhausener Turnverein alles Gute für die Zukunft sowie unvergessliche Jubiläumsveranstaltungen.

Niedersächsischer Turner-Bund e.V.
Heiner Bartling
Präsident



APDesign/Melle

100 Jahre WTV.
WIR GRATULIEREN ZUM JUBILÄUM.

Henning Sahnwaldt VGH Wellingholzhausen
Tel. 05429 921005 · henning.sahnwaldt@vgh.de



**VERLÄSSLICHKEIT.
VERTRAUEN. VORSORGE.**

Zusammen versichern wir jeden 4. Bürger aus Melle – fair, zuverlässig und schnell. Wir sind Ihre selbstständigen VGH-Berater vor Ort.

WIR MACHEN DAS SCHON.



www.vgh-grönegau.de

Grußwort des Kreissportbundes Osnabrück-Land

Lieber Jubilar-Verein!

Im Namen aller Sportlerinnen und Sportler des Landkreises Osnabrück gratuliert der Kreissportbund Osnabrück-Land dem TV Wellingholzhausen e.V. ganz herzlich zum 100-jährigen Bestehen.

Nach dem ersten Weltkrieg, der Tod, Leiden und Zerrissenheit in die Familien und Dorfgemeinschaften brachte, sehnten sich die Menschen nach Frieden, Normalität und Gemeinschaft. Mit dem TV Wellingholzhausen, unserem diesjährigen Jubilar, gründeten sich in dieser Zeit von 1919 bis 1920 allein 15 Sportvereine im Landkreis Osnabrück. Dies kennzeichnet die sehr hohe gesamtgesellschaftliche Bedeutung unseres Vereinssports, der früher wie heute ein sozialer Mittelpunkt in unseren Städten und Gemeinden war und ist.

Seit einem Jahrhundert bietet der TV Wellingholzhausen den Bürgerinnen und Bürgern ein immer vielfältigeres Bewegungsangebot. Ohne das hohe ehrenamtliche Engagement, das den TV Wellingholzhausen in den vergangenen 100 Jahren geprägt hat, wären

die Angebote im Breiten- und Leistungssport nicht möglich gewesen. Die über 1.400 Mitglieder des TV Wellingholzhausen können heute zwischen den Sportarten Fußball, Turnen, Fitness, Tanzen, Handball, Tennis, Volleyball, Basketball, Badminton, Budokai, Sportabzeichen und Sportkurse für Kinder und Erwachsene auswählen.

Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen sowie die Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die mit ihrem Engagement für das hohe Ansehen des TV Wellingholzhausen in unserer Sportlandschaft gesorgt haben, möchten wir dem 1. Vorsitzenden Heinrich Konrad Münchow unseren Dank aussprechen.

Wir sind uns sicher, dass der TV Wellingholzhausen, der in den vergangenen 100 Jahren alle Hürden überwunden hat, auch die zukünftigen Herausforderung des Ver-

einssports meistern wird. Denn, Tradition und Erneuerung, Leistungsorientierung sowie Breiten- und Freizeitsport stehen und stehen für den Sport im Turnverein Wellingholzhausen!

Allen Frauen und Männern, die in den nächsten Jahren die Geschicke des TV Wellingholzhausen leiten werden, wünschen wir Kraft und Engagement für die kommenden Aufgaben.



Euer
Vorstand des Kreissportbundes
Osnabrück-Land e.V.

SEIT ÜBER 100 JAHREN
BAUGESCHÄFT • MEISTERBETRIEB • BAUSTOFFHANDEL

STUMPE

Baugeschäft

Unsere Leistungen:

- Erstellung von Wohngebäuden
- Erstellung von Industrie- und Landwirtschaftsgebäuden
- Ausführung von Stahlbetonarbeiten für, z.B. Güllegruben und Fahrsilos
- Neubau von Doppelhaushälften als Ausbauhaus
- Anbauten und Umbaumaßnahmen
- Reparaturen / Sanierungen

Heggenstr. 19 • 49326 Melle - Wellingholzhausen • Tel. 0 54 29 / 80 40 • Fax 0 54 29 / 80 42
info@stumpe-bau.de • www.stumpe-bau.de

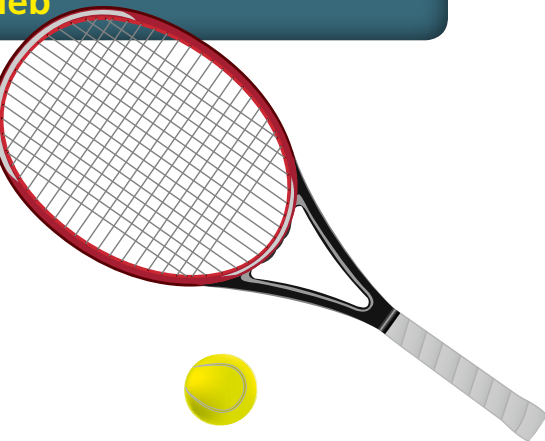
Der Tennis Hobby Cup als Erfolgsgeschichte

Seit 33 Jahren kämpfen Hobby-Tennisspieler in unserer Region um den Kruck-Pokal. Eine jahrelange Erfolgsgeschichte der WTV-Spieler hat die Mannschaft nun motiviert, größere Ziele zu verfolgen

Der Tennis Hobby Cup der Herren im Raum Melle entstand 1986 als „Klaus-Kruck-Pokal“. Die damalige Idee war: Spieler ab dem 30. Lebensjahr, die

nicht an offiziellen Punktspielen teilnehmen, sollen sich mit anderen Spielern messen können. Dabei standen der Spaß und das gesellige Miteinander stets im Vordergrund.

Anfang der 90er Jahre meldete der WTV zum ersten Mal eine Mannschaft in der beliebten Kruck-Pokalrunde. Die Erfolgsserie begann im Jahr 2009 und währt bis heute. Mit nur einer Unterbrechung im Jahr 2013 holte der



WTV in den Folgejahren den Pokal ins Beutlingsdorf. Dabei gab es klare Siege, aber auch sehr knappe Ergebnisse, wie im Jahr 2015: Nach einer 3:1-Führung für den SC Melle nach den vier Einzeln glich der WTV durch eine starke Leistung beider Doppel zum 3:3 aus. Wegen der Punkt- und Satzgleichheit gaben die gewonnenen Spiele die Klarheit über den Sieg – der WTV hatte lediglich zwei Spiele mehr. Seit 2010 schickt der WTV zwei Mannschaften ins Rennen.

In den Jahren 2000–2012 meldete der WTV zusätzlich eine Damenmannschaft, die ebenfalls sehr erfolgreich den Verein vertrat.

Das besondere Highlight sind die Heimspiele, da alle vier Einzel parallel gespielt werden. Viele Zuschauer verfolgen die Matches auf der großen Terrasse. Nach dem letzten Ballwechsel beginnt der gemütliche Teil des



Tages mit kühlen Getränken und gemeinsamen Essen im schönen Clubhaus. Mittlerweile hat sich der Kruck-Pokal als „Hobby Cup“ etabliert und ist über die Stadtgrenze hinaus bekannt – es sind auch Mannschaften aus Osnabrück dabei.

Die erfolgreichen letzten Jahre führten dazu, dass sich einige Spieler einer neuen Herausforderung stellen und in den Punktspielbetrieb wechseln. Dadurch bringt der WTV wieder eine Mannschaft an den Start. Zuletzt war dies 2009 der Fall.

Um in Zukunft dauerhaft Mannschaften im Erwachsenenbereich melden zu können, ist die Jugendarbeit sehr wichtig: Dies zeigt der tolle Erfolg der Juniorinnen A, die den Weser-Ems-Pokal gewinnen konnten – das erste Mal in der Vereinsgeschichte! In der Saison 2019 gibt es aufgrund des Wechsels der Juniorinnen A in den Erwachsenen-Bereich auch bei den Damen eine Mannschaft. Somit treten Mannschaften in folgenden Bereichen an: Jugend, Damen, Herren und Hobby Cup.

■ Von Mark Rolletschek

Rosensträter

Bauelemente · Fensterbau

Ihr Fensterspezialist für höchste Anforderungen in Holz, Holz-Alu oder Kunststoff!

Sondermühlener Straße 4 · 49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429/400 · Fax: 05429/569 · Mail: info@rosensträter.de · Web: www.rosensträter.de



Eis-Café „Bei Uschi“

Wir gratulieren dem TV Wellingholzhausen und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Öffnungszeiten im Eis-Café
Januar bis März 2019 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
3. April bis 14. Mai 2019 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Dienstags Ruhetag

In der Winterzeit heiße Waffeln · Kuchen bis einschließlich Ostern

Familie U. Marziano
Am Ring 14, 49326 Melle, Telefon 05429/2141

Die Tennisabteilung freut sich immer wieder über neue Mitglieder. Es gibt keine Aufnahmegebühr, das erste Jahr ist für (Wieder-) Einsteiger beitragsfrei. Grundvoraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft im WTV-Hauptverein. Weitere Infos, aktuelle Beiträge, sowie Ansprechpartner findet Ihr auf der Homepage <http://www.tv-wellingholzhausen.com/sportangebot/tennis>



Wie werde ich 100 Jahre alt?

Für Vereine ist es etwas Besonderes – aber nichts Ungewöhnliches, 100 Jahre alt zu werden. Für einen Menschen dafür umso mehr. Wir haben die Ärztin Dr. Barahona gefragt, was man tun muss, um dieses stolze Alter zu erreichen.

Als mir der Titel für diesen Artikel genannt wurde, war ich begeistert und entsetzt zugleich. Ja, WIE wird ein Mensch möglichst alt? Als Ärztin arbeite ich tagtäglich darauf hin, dass meine Patienten möglichst gesund bleiben, dennoch bin ich mir darüber im Klaren, dass Vieles nicht in meiner oder meines Patienten Macht steht.

Damit wären wir am ersten Punkt angekommen: Unsere Gene sind von zentraler Bedeutung, daran gibt es nichts zu rütteln. Der Bauplan unserer DNA enthält den Schlüssel zu unserer Gott gegebenen Lebensspannweite. Dennoch: Unsere Lebensweise ist von nicht zu unterschätzender Bedeutung, ob wir unsere theoretische Lebensspanne zumindest nicht verkürzen.

Somit halten wir am zweiten Punkt fest: Jeder von uns hat Verantwortung

für seine eigene Gesundheit. Gesundheit besteht aus zwei fundamentalen Säulen: der physischen und der psychischen. In der Wissenschaft wird stets rege diskutiert, welche äußeren Einflüsse einen gesundheitsfördernden Aspekt haben können. Einiges hat sich in Studien herauskristallisiert:

- guter Schlaf
- eine ausgewogene, z.B. „mediterrane“ Ernährung mit viel Gemüse, Obst, Fisch und ungesättigten Fettsäuren aus pflanzlichen Ölen
- ausreichende Aktivität, nämlich körperlicher und geistiger Art und vor allem der Verzicht von lebensverkürzenden Verhaltensweisen wie Rauchen, übermäßigem Alkoholenuss und Drogeneinnahme, Medikamentenübergebrauch und negativem Stress, so genanntem Distress.

Ja, was ist negativer Stress? Das ist das, was der Mensch als bedrückend, beengend und angsteinflößend empfindet. Jeder Mensch kennt dies. Und die beste Medizin, um mit diesem Teil unseres Daseins möglichst unbeschadet umzugehen, liegt meines Erachtens in einem liebevollen sozialen Umfeld.



Der Mensch braucht Herzenswärme, ist nicht für die Einsamkeit geschaffen und sollte sich an eine Lebenshaltung basierend auf Nächstenliebe, Humor und Respekt füreinander halten.

Das Grundprinzip, um dies aus tiefster Überzeugung zu leben, besteht wiederum in der allgegenwärtigen Fähigkeit, sich selbst zu lieben. Ohne Selbstliebe und Selbstachtung wird ein Mensch auf Dauer auch nicht gesund sein.

■ Von Dr. Nuria Saez Barahona

Profis mit Erfahrung gesucht



melos

PERSPEKTIVE MELOS

Die Melos GmbH produziert farbige Granulate und innovative Systemkomponenten, z. B. für Kunstrasenplätze, Stadionlaufbahnen, Multifunktionsspielfelder, Spielplätze und die Kabelindustrie. Wir sind auf Wachstumskurs und bieten regelmäßig interessante Jobs in unterschiedlichen Bereichen an.

Jetzt bewerben unter: www.melos-gmbh.com/jobs

Die Vereins-Kollektion ist ein Volltreffer



Mit so viel positivem Rücklauf konnte niemand rechnen: mehr als 700 Kleidungsstücke haben die WTV-Mitglieder bereits gekauft.

In der Vergangenheit gab es zwar immer mal wieder Interesse an einer WTV-eigenen Sportbekleidung. Letztlich blieb es aber bei Bestellungen aus den Reihen der Mannschaften, die dann mit entsprechendem Aufwand ausgearbeitet wurden. In einer Sitzung des erweiterten Vorstands wurde Ende 2017 das Projekt „Vereins-Kollektion“ an den Start gebracht und bereits wenige Monate später begann die Er-

folgsgeschichte. Durch den übersichtlichen und ansprechenden Prospekt waren die Abläufe fast selbsterklärend.

Die Partnerschaft und Zusammenarbeit mit Sport Böckmann aus Holdorf hat sich als gute Wahl erwiesen. Bestell- und Lieferabläufe laufen routiniert und eine Vielzahl an Shirts, Hosen, Hoodies und Jacken wurde ausgeliefert. Bis Januar 2019 waren es über 700 Kleidungsstücke, die sowohl von Vereinsmitgliedern, als auch von WTV nahestehenden Personen bestellt wurden.

Natürlich kommt es auch mal zu kleineren und in der Regel lösbaren Pro-

blemen. Teile fallen größer aus als gedacht, die Farbe wurde falsch geliefert oder aber die Nachfrage nach bestimmten Teilen ist so groß, dass die Lieferung ein bisschen länger dauert als üblich. Im Großen und Ganzen ist aber für jedes Problem schnell eine Lösung gefunden.

Dass die Kollektion so gut ankommt, zeigt, dass sich viele Menschen mit unserem Verein identifizieren und das Vereinslogo mit Überzeugung gerne auch außerhalb des Vereinsleben nach außen tragen. Insofern hat sich dieses Projekt als erfolgreich bestätigt und somit wollen wir auch im Jahr unseres Vereinsjubiläums gerne damit weitermachen!

■ Von Henning Sahnwaldt

Bestellungen der Vereinskollektionen können über das VGH-Versicherungsbüro Sahnwaldt aufgegeben werden. Passend zum hundertsten Vereinsgeburtstag gibt es dort auch eine Auswahl an Merchandise-Artikeln mit dem Jubiläumslogo!





Smart ausgebildet!

Teledoor fertigt seit über 30 Jahren Kühlzellen, Kühltüren und Sonderisolierungen für Kunden in der ganzen Welt. Komm ins Team und bewirb dich jetzt um einen Ausbildungsplatz:

- Industriekaufmann/frau**
- Feinwerkmechaniker/in**
- Technische/r Produktdesigner/in**
- Maschinen- u. Anlagenführer/in**

Jetzt bewerben unter bewerbung@teledoor.de

TELEDOOR Melle Isoliertechnik GmbH • Zur Fünfte 3 • 49326 Melle • +49 (0) 54 29 94 45-0 • www.teledoor.de

Liebe Welling Sportfreunde,
Dankbarkeit, Anerkennung, Stolz oder Freude – egal welche Worte man benutzt, der TV Wellingholzhausen hat allen Grund, sein Jubiläum gebührend zu begehen. 100 Jahre sind ein guter Grund, zurück zu schauen. Sie sind ein ebenso guter Grund, sich auf die Zukunft zu freuen. Und sie sind allemal ein sehr guter Anlass, dankbar und gesellig zu feiern. Bereits über 90 Jahre verbindet uns eine gute Zusammenarbeit, der sportliche Ehrgeiz und vor allem eins: Die Leidenschaft zum Sport!
Wir wünschen dem WTV eine lange Zukunft, engagierte Helfer, sportliche Erfolge und den Veranstaltungen anlässlich des stolzen Jubiläums einen ausgesprochen guten Verlauf!
In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch und die besten sportlichen Wünsche aus Buer!

Spiel und Sport 1927 e.V. Buer
– Der Vorstand – (v.l. Ralf Grziwa, Heide Linge, Mirco Bredenförder und Rolf Linge)



Der SC Melle 03 gratuliert zum 100. Geburtstag des TV Wellingholzhausen.
Ihr seid ein wesentlicher Eckpfeiler für Sport und Gemeinschaftsleben in Wellingholzhausen. Wir wünschen Euch ein tolles Jubiläumsjahr mit schönen Ereignissen und viel Spaß am Sport. Für die Zukunft seid ihr mit den Investitionen der letzten Jahre bestens gerüstet. Alles Gute und weiterhin ein erfolgreiche, sportliche Entwicklung.

Stefan Siepelmeyer – Vorstandsvorsitzender SC Melle 03



Hallo zum 100. Geburtstag, von eurem Nachbarverein, der TSG Dissen e.V. Ich habe mehr als 30 Jahre in Welling gearbeitet und habe mich mit etlichen Sportlern aus Ihrem TV in angenehmer Runde unterhalten. Zum Jubiläum wünsche ich euch eine angenehme Geburtstagsrunde.

Mfg Franz Pepinhege
Vorsitzender TSG Dissen e.V.

Wir vom befreundeten Nachbarverein TV Neuenkirchen wünschen allen Mitgliedern des TV Wellingholzhausen für die Zukunft weiterhin ein glückliches Händchen und sportlichen Erfolg. Wir freuen uns auf die Derbys, die gute Zusammenarbeit im Vorstand und sind offen für Spielgemeinschaften unter Freunden.

Viele Grüße
Uwe Krystosek



Wir, der Vorstand und die Mitglieder der Sportvereinigung Oldendorf e.V., gratulieren euch, dem TV Wellingholzhausen, zum 100 jährigen Bestehen. Für eure Jubiläumsveranstaltungen wünschen wir euch gutes Gelingen und für die Zukunft viele sportliche Erfolge, aber vor allem einen harmonischen Vereinsbetrieb. Gleichzeitig danken wir euch bei dieser Gelegenheit für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und die fairen, sportlichen Wettkämpfe. Unsere Sportler freuen sich schon auf viele weitere Wettkämpfe und alle Mitglieder auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.



Der TV Wellingholzhausen e.V. kann in diesem Jahr mit Stolz auf sein hundertjähriges Bestehen blicken. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir vom TSV Westerhausen-Föckinghausen ganz herzlich. Wir bedanken uns ausdrücklich für die ausgezeichnete sportliche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Für die Zukunft wünschen wir dem TV Wellingholzhausen und seinen Sportler*Innen alles Gute und weiterhin viel Freude am sportlichen Miteinander, damit das Vereinsleben auch in den kommenden Jahren positiv und erfolgreich geprägt wird.

TSV Westerhausen-Föckinghausen e.V.
Der Vorstand

Herzlichen Glückwunsch – 100 Jahre WTV!
Ein wirklich schöner Anlass, zu feiern, wenn ein Verein auf viele erfolgreiche Jahre seines Bestehens zurückblicken kann. 100 Jahre WTV – ein tolles Jubiläum. So ist dieser Anlass doch aufs Beste geeignet als befreundeter Sportverein – als Eickener Spvg. von 1956 e.V.-Ihnen allen im WTV zu diesem Jubiläum ganz herzlich zu gratulieren und alles Gute für die weitere Zukunft des Vereins zu wünschen. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass sportliche Betätigung nicht nur einer der wirksamsten Garanten für die Erhaltung der Gesundheit ist, sondern dass sportliche Begegnung die Menschen zusammenschließt. Auch der WTV bestätigt diese These, steht er doch ebenfalls für sportlichen wie für gesellschaftlichen Erfolg. Wer Sport treibt, lernt die Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Sportkameradinnen und -kameraden und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. Es ist insbesondere für die Jugend zu wünschen, dass der WTV auch in der Zukunft in ähnlicher Weise wirken kann.

Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Gästen der Jubiläumstage wünscht die Eickener Spvg. von 1956 e.V. frohe und unvergessliche Stunden.



Der SV Viktoria Gesmold gratuliert herzlich zum 100jährigen Jubiläum des Sportvereines und wünscht ein schönes und erfolgreiches Jubiläumsjahr.

100 Jahre: Ein stolzes Jubiläum - und Anlass, nach vorn zu schauen. Vereine, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften - egal, wohin man schaut – alle Organisationen verlieren an Anziehungskraft. Die Menschen scheuen die langfristige Bindung. Sie sind bereit, sich zu engagieren, aber bitte nur projektbezogen und zeitlich befristet. Ein Verein muss darauf Antworten finden. Und er muss sich der Konkurrenz der Fitness-Studios mit ihren unverbindlichen Angeboten erwehren. Vereine wie der TV Wellingholzhausen heben sich mit etwas ab, was Fitness-Studios nicht aufbieten können: Emotionalität, Loyalität, Freundschaft, Zusammengehörigkeit. Ein Verein ist eben kein Gewinnmaximierungsbetrieb oder eine Kinderbelustigungseinrichtung, sondern eine von Gefühlen und Leidenschaft geschmiedete Gemeinschaft. So wie der WTV. Und deshalb wird es ihn auch in 100 Jahren noch geben.

Herzlichen Glückwunsch!



Der WTV sammelt Pluspunkte

Ausgezeichnet: Der „Pluspunkt Gesundheit“ ist ein Gütesiegel des Deutschen Turnerbundes (DTB). Gleich für mehrere Angebote hat der WTV in den vergangenen Monaten Pluspunkte verliehen bekommen.

Gerade beim Gesundheitssport kommt es auf Qualität an. Zum Einen, weil viele Teilnehmer trainieren wollen, um körperliche Beschwerden zu lindern. Zum Anderen, weil der Gesundheitssport für viele Teilnehmer, die vorher noch keinen Sport gemacht haben, die erste Anlaufstelle ist. Bei der Vielzahl von Sportkursen in Fitnessstudios und Vereinen fällt es schwer, sich für einen Kurs zu entscheiden. Hilfestellung gibt der DTB durch die Auszeichnung des „Pluspunkts Gesundheit“. Dieser ist ein Siegel für besondere Gesundheitssport-Angebote in Sportvereinen, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen.

Eines der wichtigsten Kriterien ist, dass die Stunde von einem qualifizierten Trainer durchgeführt wird. Übungsleiter müssen zum Leiten eines Pluspunkt-Angebotes mindestens über die Lizenzstufe B verfügen. Das

Das sind unsere Pluspunkt-Kurse

Wirbelsäulentraining für Männer

Montags, 19.00 bis 20.00 Uhr bei Gunda Ackermann

Bewegen statt Schonen

10-wöchige Kurse vormittags und nachmittags



bei Gunda Ackermann



und Michaela Kaumkötter.

Infos zum nächsten Kursstart und Anmeldung unter fitness@tv-wellingholzhausen.de



bedeutet, dass diese Trainer oft über Monate hinweg Lehrgänge besucht und sich im Gesundheitssport weitergebildet haben. Im WTV haben die Trainerinnen Michaela Kaumkötter und Gunda Ackermann die 2. Lizenzstufe und sind dadurch in der Lage Pluspunkt-Kurse zu leiten.

Im WTV ist neben dem Wirbelsäulentraining für Männer auch der Präventionskurs »Bewegen statt Schonen« mit dem Pluspunkt Gesundheit ausgezeichnet worden. Der Präventionskurs ist zudem ein besonderes Angebot. Er erfüllt nicht nur die strengen Vorschriften des DTB, sondern auch die der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP). Für unsere Mitglieder bedeutet das, dass sie sich einen Großteil der Teilnahmegebühren von ihrer Krankenkasse erstatten lassen können.

■ Von Carina Schmihing

Fast so stark wie die Frauen

Das Kursprogramm der WTV-Fitnessabteilung ist Frauensache. Unter die vielen Teilnehmerinnen mischt sich selten mal ein Herr. Und auch die Leitung der Gruppen liegt durchweg bei den Frauen. Doch weil es seit einigen Monaten ein neues Angebot gibt, wagen sich nun auch die Männer an die schweren Gewichte.

Einen Hauch kräftiger ist der Geruch donnerstagabends im Fitnessraum. Diese Halle ist gefüllt mit Leuten – vor allem jungen Männern. Selbstsicher spannen sie die bunten Gewichte auf den silbernen Hantelstangen ein. Lieber eins mehr als zu wenig. Zum Takt der Musik recken sie das nun kiloschwere Metallrohr über ihre Köpfe. Die Teilnehmer verzerren ihre Mienen, beißen die Zähne zusammen. „Noch vier“, zählt Trainerin Sarah Schmihing von vorne an.

Schon seit rund zwei Jahren gibt es das Langhanteltraining im WTV. In die gewohnte Dienstagsstunde kommen fast ausschließlich Frauen. Doch seit einigen Monaten gibt es einen zweiten Kurstermin. „Wir haben uns entschieden, die Männer mehr anzusprechen“, erklärt Trainerin Sarah. Und die kommen gern. Angefangen hat es mit den Vorbereitungstrainings der Fußballer. Für die Trainerinnen ist es zur Tradition geworden, die WTV-Kicker

vor der neuen Saison fit zu machen. Das Krafttraining hilft nicht unbedingt beim Toreschießen. Vielmehr geht es darum, die Spieler robuster zu machen, damit sie sich seltener verletzen. Viele der Fußballer sind dabei auf den Geschmack gekommen. Und auch viele ehemalige Herrenspieler waren auf der Suche nach einem angeleiteten Training. Anstatt sich mit dem Auto auf den Weg ins Fitnessstudio zu machen, nutzen die jungen Männer nun den kurzen Weg. Obwohl es in den Kursen keine Trennung nach Ge-

schlecht gibt, habe es sich so eingependelt, dass dienstags von 19 bis 20 Uhr vor allem die Frauen kommen. Der Donnerstag ab 18 Uhr wird überwiegend von Männern besucht. „Oft kommen aber auch Paare oder Väter mit ihren Töchtern“, sagt Sarah. Allen Interessierten empfiehlt sie, beim ersten Mal ein paar Minuten früher zu kommen. Dann bleibe genug Zeit, um die richtige Menge an Gewichtsscheiben auszusuchen.

■ Von Carina Schmihing



Haus · Technik · Zukunft
Am Ring 18 · 49326 Melle
Telefon: 05429/407
info@kaeller.de · www.kaeller.de

Heizung & Energie

Wasser & Sanitärtechnik

Bäder & Wellness

Wittenbrock

Partyservice

Catering
Imbisswagen
Kühlwagen

Olaf Wittenbrock
Riemsloher Str. 48
49324 Melle
info@wittenbrock.net

Tel.: 05422-704057
Fax.: 05422-704056
Mobil: 0171-4703274
www.wittenbrock.net

Komesker

Fuhrgeschäft GmbH

Baustoffhandel · Erdbau · Absetzmulden

Einbau und Wartung von Kläranlagen

Sondermühlener Straße 1 · 49326 Melle-Wellingholzhausen
Telefon 05429/2555 · info@komesker-fuhrgeschäft.de
www.komesker-fuhrgeschäft.de



1925: Mitglieder des MTV mit Rektor Bodmann als Vorsitzenden

Rektor Ernst Bodmann übernimmt den Vorsitz des WTV. Es wird die Sportart Turnen angeboten. Geturnt wurde im Saale der Gastwirtschaft und Bäckerei Schwengel (später Bextermöller). Später fanden die Turnstunden auf Huhmanns Diele statt.

Gründung des Wellingholzhäuser Turnvereins am 20. August 1919. Gründungsmitglieder: Vorsitzender Lehrer Anton Portugal, Wilhelm Sonne, Hermann Enewoldsen, Johannes Komesker, Franz Ahringhoff, Franz Berstermann, Kurt Möllering, Heinrich Vossel und Franz Schröder.



Gründung der Fußballabteilung. Fußball wurde auf Uhlemanns Wiese, Oberrüfemanns Wiese und Vögedings Wiese im Osterfeld gespielt.



Rektor Matthias Niebrügge übernimmt den Vorsitz



Das Weltgeschehen im Gründungsjahr:
 Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg gehörten zu den Gründungsmitgliedern der KPD. Nur wenige Wochen danach wurden beide Kommunisten in Berlin von der Garde-Kavallerie-Schützen-Division ermordet.
 Friedrich Ebert wird von der Nationalversammlung zum ersten Reichspräsident der Weimarer Republik gewählt.
 1919 war Woodrow Wilson amerikanischer Präsident
 Geburtsjahr der Marke Trigema.
 Zum ersten Mal sind Frauen stimmberechtigt und auch wählbar.



Die Kirchengemeinde stellt das Gelände für den Sportplatz im Kreuzfeld zur Verfügung.

Die Mitglieder des WTV bauen den Sportplatz im Kreuzfeld in Eigeninitiative.



Dr. Wilhelm Lindhaus übernimmt den Vorsitz im WTV.

Im September 1945 wird der WTV durch den Vorsitz von Hugo Scharfenkamp wieder zu neuem Leben erweckt. Die Übungsstunden im Turnen fanden auf der Bühne der Gastwirtschaft Hölischer statt.

Meller Kreisblatt

Wie die D. J. K. Wellingholzhäuser sich ihren Sportplatz baut
 Bilder vom freiwilligen Arbeitsdienst auf der Baustelle

O Wellingholzhäuser, 21. März. Lange hat der Turn- und Sportverein Wellingholzhäuser auf einen geeigneten Sportplatz warten müssen. Nunmehr ist zur Freude aller Mitglieder der D. J. K. auch diese Frage wohl endgültig gelöst. Unmittelbar am Wellingholzhäuser sauberen Umgebung richtet sich der Verein jetzt einen Platz her, der nach seiner Fertigstellung wohl zu den besten des ganzen Kreises gehören wird. Das lange währt, wird endlich gut! Der neue Sportplatz erhält Weichheitsfüllung, Spiel- und Sportplatzwert und notwendig sind: wie Spielfeld (60x40 Meter), 100-Meter-Markierungen für Speer- und Diskuswerfer usw.



Mitglieder der D. J. K. bei den Ueberbauarbeiten



Die Waage

Der gedebnete Platz wird gewalzt. Außerdem steht an der windgeschützten Seite ein abgestoener Ball als Aufschaukelbahn, die für jedes Wetter trocken bleibt. Die wirklich nicht geringe Menge Arbeit ist seit November vorigen Jahres im Gange, wurde seit Weihnachten wegen der ungünstigen Witterungsverhältnisse unterbrochen und soll möglichst bald

Ist Jedem Jugendlichen kaum das geboten werden, was für er besondere Reizung zeigt: Turnen im Turnsaal und auf dem Platz, mit und ohne Geräte, Fußball, Handball, Faustball, Schlagball, Spiele, Springen, Laufen, Werfen und vieles andere mehr. Allen Arbeitsstehenden oder sogar Mägdelein sei gesagt, daß eine maßvolle Körperpflege, mit der in der Jugendzeit zugleich auch die Pflege des Geistes verbunden ist, noch zu keiner Zeit notwendiger war als heute. Wer die Art der Arbeit und ihren Wert nicht kennt, soll nicht urteilen und beurteilen. Wer aber urteilen will, muß zuerst kommen und sehen. Wiso...



Wellingholzhäusers Vorwärtzimmert sich seinen „Kassen“ zurecht.

1919 1923 1924 1929 1930 1931 1945 1946

Fußballpioniere ausgezeichnet

Seelhöfer, Lumme und Lemme vom TV Wellingholzhausen erhielten die silberne Ehrennadel

WTV vertreten möchten. Im Auftrage des Hauptvorstandes überreichte Stark den drei Spielern die silberne Ehrennadel des WTV. Zum Schluß sprach Hans Stark dem Fußballobmann des WTV, Heinrich Hörsting, Dank und Anerkennung für seine vorbildliche Führungsarbeit aus.

Man sich befindet. Sein Dank galt auch dem unermüdlichen Einsatz von Trainer Kurt Tatz, dessen Verdienst es sei, daß die Mannschaft Erfolge erringe.

WTV Vorsitzende Hans Stark über die fruchtbarsten Jahre der Fußballabteilung.

Mit einem gemütlicher



Der Ehrenvorsitzende des WTV, Rektor i. R. Ernst Bodmann, bei der Fahnenweihe. Foto: Schlonksi

WTV ehrte seine 16jährige Landessiegerin

Wellingholzhausen. Der aus den Niedersächsischen Turnmeisterschaften am vergangenen Sonntag in Lüneburg als Niedersachsenmeisterin im leichtathletischen Dreikampf hervorgegangenen 16jährigen Elisabeth Knemöller wurde vom Wellingholzhausener Turnverein, deren Mitglied sie ist, am Dienstagabend eine schöne Stunde der Ehrung bereitet. Dazu hatten sich im Vereinslokal der gesamte Vorstand sowie die B-Jugend der Damenabteilung vollständig eingefunden. Auch die Eltern der jungen Landessiegerin nahmen daran teil. Vorsitzender Hans Stark anerkannte in seiner herzlichen Ansprache an das so erfolgreiche Mitglied des Vereins, daß Elisabeth Knemöller ihren Kampf in aller Bescheidenheit, die ihr eigen sei, ausgetragen habe. Ihr Sieg mit 309 Punkten sei nicht nur für die turnerische und leichtathletische Arbeit des Vereins, sondern auch für die Eltern von Bedeutung. Hans Stark erinnerte daran, daß der Vater der jungen Landessiegerin Mitbegründer der WTV und selbst



Landessiegerin Elisabeth Knemöller (Mitte unten) im Kreise ihrer Turnschwestern.

Jahre ein hervorragender Geräteturner gewesen sei; er sei auch Bezirksmeister des damaligen DJK im Geräteturnen gewesen. Die Glückwünsche gebührten deshalb auch den Eltern und ebenso auch den Sportkameraden und Sportkameradinnen, die sich uneigennützig im Dienste der sportlichen Betätigung der Jugend einsetzten, vor allem der Leiterin der Damenabteilung mit ihrer B-Jugend, Frau Else Lumme, wie auch dem Leiter der Schülerabteilung, Lehrer Manfred Prenzel.



Die Turnabteilung war auf über 100 Mitglieder angewachsen.

Fahnenweihe zum 39. Vereinsgeburtstag

4. Februar 1958: Ein Jahr vor dem runden Geburtstag machte sich der WTV ein besonderes Geschenk, das auch heute noch liebevoll gepflegt wird. Hannelore Heilmann, Kunstgewerberin, stichte zwei Jahre lang das aufwändige Motiv der Fahne. Den Entwurf für die Fahne entwarf der damalige erste Vorsitzende Hans Stark. Auf der Vorderseite sind die Insignien des Vereins zu sehen. Die Rückseite zeigt das Konterfei des Turnvater Jahn. Bei einem großen Festakt im Saale Feldhaus wurde die Fahne vom Ehrenvorsitzenden Ernst Bodmann eingeweiht. Die vielen jungen Turner des Vereins sorgten mit „Buntheit und Vielseitigkeit“ für Begeisterung beim Publikum.

So beschrieb die Osnabrücker Tagespost die Aufführung der Turnabteilung: „Herzerfrischend das Tummeln der Kleinsten und Kleinsten unter dem Motto: ‚Leibesübungen sind Arbeit im Gewande jugendlicher Freude.‘ Weiter heißt es im Artikel: „Nach einem Theaterstück ‚Der bekehrte Fußballfeind‘ legte die männliche Jugend Proben ihres Könnens beim Bodenturnen und in der Bewegungskunst am Barren ab“.



WTV Meistermannschaft 1960

Durch die Initiative von Hans Stark wurde eine neue Fahne in den Vereinsfarben schwarz-weiß unter Mitwirkung von Hannelore Hoffmann (geb. Heilmann) geschaffen. Erstmals werden Prüfungen für die verschiedenen Sportabzeichen abgenommen.

Es wird eine WTV Feldhandballmannschaft gebildet

Die Übungsleiter Gerd Radtke und Manfred Prenzel fördern und pflegen in besonderem Maße das Kinderturnen. Das Turnen fand auf der Bühne der Gastwirtschaft Feldhaus/Melcher statt.

1950 1951 1952 1953 1954 1955 1958 1959 1960

Vikar Arnold Kunze wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Hans Stark übernimmt den Vorsitz im WTV.

Das Weltgeschehen zu dieser Zeit:

- 1950: Die CDU wählt Kanzler Konrad Adenauer zum Bundesvorsitzenden. Beginn des Koreakriegs.
- 1951: Vorstellung der neuen deutschen Nationalhymne durch Bundespräsident Theodor Heuss.
- 1953: Der sowjetische Machthaber Josef Stalin stirbt in Moskau.
- 1958: Der FC Schalke 04 wird deutscher Fußballmeister.
- 1959: Der britische Kleinwagen „Mini“ kommt auf den Markt.
- 1960: Cassius Clay (später Muhammad Ali) holt Gold bei den Olympischen Spielen in Rom und wird Profiboxer.



Ein geregeltes Tischtennistraining findet auf dem Saale Knemöller-Lindhaus statt.

Ein langersehnter Wunsch geht in Erfüllung. Der Turnhallenbau des Schulzweckverbandes Wellingholzhausen ist abgeschlossen. Anlässlich der Einweihung dieser Halle wurde Franz Röhr, der sich in seiner damaligen Eigenschaft als Gesamtvorsteher von Wellingholzhausen um die Entstehung der Turnhalle Verdienste erworben hatte, die Ehrenmitgliedschaft des WTV angetragen. Durch die nun zusätzlich angebotenen Übungszeiten stieg die Mitgliederzahl stark an. Auswärtige Übungsleiter (Buth, Steage, Debbrecht, Tatz, Versen, Herzog) wurden eingesetzt. Das Tischtennistraining findet in der neuen Schulsporthalle statt.

TV Wellingholzhausen Staffelmeister



Durch den 7:0-Sieg über Borgloh wurde der TV Wellingholzhausen Staffelmeister der 2. Kreisklasse Teutoburger Wald. Obere Reihe von links nach rechts: Hölischer, Lemme, Severin, K. Heggemann, Stock; mittlere Reihe v. l. n. r.: Böhmann, Seelhöfer, Sturm; vordere Reihe v. l. n. r.: Dreyer, G. Lumme, Wieland. Auf diesem Bilde fehlen die beiden Stammspieler A. Heggemann und Haferkamp, die ebenfalls an der Erringung der Meisterschaft beteiligt sind.

Das Wirken und Streben des WTV dient der Gesunderhaltung der Bevölkerung

Beim 44. Stiftungsfest in Wellingholzhausen wurde ein Querschnitt aus der Arbeit des Vereins gezeigt

...dk- Wellingholzhausen. - Man muß immer wieder staunen, in welcher vorbildlichen Art im Wellingholzhausener Turnverein nicht nur Bestleistungen angestrebt werden, sondern auch wertvollste Breitenarbeit geleistet wird. Das gilt besonders für die Jugend. Die beim 44. Stiftungsfest mitwirkenden Turnerinnen und Turner waren ein Alter von sechs bis zu 75 Jahren auf. Was vornehmlich die bereits körperlich geübten Mitglieder des Hotels „Zur Post“ zur Schau stellten, so die von den Zwerge...

sich ihre Gesundheit und berufliche Spannkraft erhielten. Mit Stolz und zur Freude des Vereins überreichte der Vorsitzende fünf jungen Sportlerinnen hohe Auszeichnungen und Urkunden, und zwar an Renate Diekmann und Maria Knemöller das silberne Bundes- und Sportabzeichen, an Magdalena Hölscher und Sportabzeichen.

Else Lumme leitet die neu gegründete Frauengymnastikgruppe und die „Krabbelriege“.
Die 6-er Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung steigt in die Bezirksklasse auf. Aufstellung: Friedel Lemme, Michael Ostmeyer, Alois Meyer zu Schlochtern, Michael Rehme, Franz Diekmann und Leo Löper.



Die Turnerriege des WTV, verstärkt durch die beiden Turnlehrer aus Melle, hatte es sich nicht nehmen lassen, trotz großer Schwierigkeiten vollzählig zum Turnerfest zu erscheinen. Wir sehen von links nach rechts: Turnlehrer Georg Buth, Christian Beckembs, daneben Claus Höpfner, z. Z. Osnabrück, Willi Komesker, z. Z. bei der Bundeswehr. Unten: Gerd Gattner, Dieter Schimmel, Konrad Opitz. Foto: Schlonski



Dr. Wilhelm Lindhaus tritt aus gesundheitlichen Gründen als Vorsitzender zurück. Kommissarisch übernimmt Gerd Nüsse die Leitung des WTV.



Gründung der Skiabteilung. In schneereichen Wintern erfolgte der Skilauf auf Hohnerkamps Wiese, wo auch ein Skilift installiert wurde. Durch Eigeninitiative wurden auf der Tennisanlage die Plätze 3 und 4 gebaut und am 19. Mai in Betrieb genommen.

Eröffnung des Freibades

Übergabe der neuen Sportplatzanlage im Kreuzfeld. Der Gemeinderat von Wellingholzhausen hatte sich zu diesem Bau entschlossen. Nun standen den Sportlern ein großer Sportplatz, eine 400-m-Rundbahn und leichtathletische Anlagen zur Verfügung.

Der Sportplatz erhält eine Flutlichtanlage.

Am 25. März wird unter dem Vorsitz von Rudolf Lemme die WTV Tennisabteilung ins Leben gerufen. Die Einweihung der Plätze 1 und 2 erfolgte am 18. August auf der Tennisanlage „Im Winkel“.

1963 1964 1965 1973 1974 1976 1977 1978 1981 1983 1984

Dr. Wilhelm Lindhaus wird zum zweiten mal zum 1. Vorsitzenden gewählt. Gründung der Schwimmabteilung unter der Leitung von Franz Knigge.

Gerd Nüsse wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Sportwart Rolf Jürgens auf der Haar organisiert die Ende der Sechziger Jahre wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten zum Erliegen gekommene Tischtennisabteilung neu. Das Training findet zweimal wöchentlich im Haus des Gastes statt.

Das Weltgeschehen zu dieser Zeit:
 1963: US-Präsident John F. Kennedy wird am 22. November in Dallas ermordet.
 1964: Nelson Mandela wird zu lebenslanger Haft verurteilt.
 1969: Neil Armstrong betritt um 3 Uhr 56 MEZ als erster Mensch den Mond.
 1972: Vom 26.8 bis 11.9 finden die Olympischen Spiele in München statt.
 1974: Deutschland wird zum zweiten Mal Fußball Weltmeister.
 1980: John Lennon wird von dem geistig verwirrten Attentäter erschossen
 1982: Helmut Kohl wird nach einem konstruktiven Misstrauensvotum gegen Helmut Schmidt zum neuen Bundeskanzler gewählt.
 1984: Die erste E-Mail erreicht Deutschland.

Renovierung der Turnhalle. Dadurch wurden die Abteilungen Volleyball, Leistungsturnen für Jungen und Mädchen (Rudi Lütgehard), Männerturnen (1977 Willi Komesker) neu gegründet.

Turnen - Tänze - Lustspiel

Eindrucksvolle Demonstration tu rnerischer Breitenarbeit in Wellingholzhausen

...ab- Wellingholzhausen. - Der vollbesetzte Saal des „Hotels zur Post“ bestätigte dem Wellingholzhausener Turnverein erneut seine Sonderstellung im Leben der Gemeinde. Die Reihe der prominenten Gäste, an ihrer Spitze Oberkreisdirektor Wandhoff, ließ erkennen, welche Bedeutung der Tätigkeit des WTV... höherer Stelle“ beigemessen wird. Die Vielseitigkeit der Turnert... schen Leistungen bot die verstärkte Riege der Männer an Barren und Reck. Die Fußballabteilung stellte sich mit dem bekannten Lustspiel „Das Hörrohr“ vor, das sich mit seinem dem „glückli-



Beispielhafter Sportgeist im Wellingholzhäuser Turnverein

Reges Leben in den Abteilungen — Schöne Sporterfolge — Aufstieg

Die Berichte der Abteilungsleiter und die beachtliche Zahl an Sportabzeichenwerbenden in den Reihen des Wellingholzhäuser Turnvereins, und die Mitgliederversammlung in der Gastwirtschaft Knemöllers-Lindhaus stand unter dem Aspekt eines allgemeinen Erfolgskurses. Vorsitzender Gerd Nüsse konnte dazu auch Ortsbürgermeister Josef Falke begrüßen. Zur Sprache kamen als wichtige Faktoren im Turn- und Sportgeschehen die Inangriffnahme...



Die Ehrenurkunde der Stadt Melle überreichte Ortsbürgermeister Josef Falke in der Mitgliederversammlung des Wellingholzhäuser Turnvereins e. V. an die Tischtennisspielerin Claudia Diekmann. Sie hatte beim Bundesentscheid der Mini-Tischtennismeisterschaften in Schweinfurt den 1. Platz belegt. Vorsitzender Gerd Nüsse (links im Bild) überreichte der Erfolgssportlerin ein Präsent. Vater Franz Diekmann dankte allen, die zum Erfolg seiner Tochter beigetragen hatten. Sein Dank galt auch der Stadt Melle für die Zurverfügungstellung der Halle für den Übungsbetrieb, dem WTV für die Ermöglichung der Fahrten zum Trainingszentrum Osnabrück.

-ur/Foto: U. Sprenger

Lokales

„Einweihung der Halle das Ereignis des Jahres“

Beutlinghalle in Wellingholzhausen feierlich ihrer Bestimmung übergeben

Wellingholzhausen. „Herzlichen Glückwunsch zu diesem Prachtexemplar, das ich freue mich mit allen Wellingholzhäusern und vor allem mit den Menschen, die fortan hier Sport treiben werden, aber dieses gilt auch dem Bauwerk“, freute sich Bürgermeister Clemens Schwertmann, nachdem er am Freitagabend aus Anlaß der offiziellen Einweihungsfeier vor den Augen von mehreren hundert Gästen den symbolischen Schlüssel für die neuerbaute Beutlinghalle an den Architekt Werner Biomeyer überreichte. Das Angebot entgegenzunehmen hatte, mit Blick auf die nach dem geplannten Stand der Dinge rund 3 300 000 Mark betragende Kosten, der Rat der Stadt Melle als Vorsitzender der Bau- und Erschließungsbehörde, die nach dem geplannten Stand der Dinge rund 3 300 000 Mark betragende Kosten, der Rat der Stadt Melle als Vorsitzender der Bau- und Erschließungsbehörde, die nach dem geplannten Stand der Dinge rund 3 300 000 Mark betragende Kosten...



EIN SEHENSWERTES PROGRAMM boten am Freitagabend Sportler aller Altersstufen aus Anlaß der Einweihung der modernen Beutlinghalle.

Die Beutlinghalle ist ein Geschenk der Stadt Melle an den Wellingholzhäuser Turnverein. Sie wird als ein Ort der Begegnung und der sportlichen Betätigung dienen. Die Halle ist ein Geschenk der Stadt Melle an den Wellingholzhäuser Turnverein. Sie wird als ein Ort der Begegnung und der sportlichen Betätigung dienen. Die Halle ist ein Geschenk der Stadt Melle an den Wellingholzhäuser Turnverein. Sie wird als ein Ort der Begegnung und der sportlichen Betätigung dienen.



ZUR EINWEIHUNG der Beutlinghalle in Wellingholzhausen überreichte Architekt Werner Biomeyer (links) den symbolischen Schlüssel an Bürgermeister Clemens Schwertmann.

Das 1000. Mitglied wurde im WTV aufgenommen.

Conrad Brockmeyer übernimmt den Vorsitz der Tennisabteilung. Unter seiner Leitung wurde ein Bauausschuss mit der Planung und Erstellung eines neuen Clubhauses gewählt. Die Tennisabteilung hat 160 Mitglieder. Die Stadt Melle beginnt mit dem Bau eines zweiten Sportplatzes auf dem von Bauer Borgmann angekauften Gelände, wo auch eine neue Turnhalle geplant ist.

Der WTV feiert mit einem großen Fest sein 70-jähriges Vereinsjubiläum.

Am 3. Mai wurde das mit sehr viel Eigenleistung der Mitglieder errichtete Tennis-Clubhaus eingeweiht. Alle waren sich einig: Hier ist ein echtes „Schmückstück“ entstanden.

Die Turnerjugend führt zum ersten mal ein Sommerzeltlager in Boffzen (Weser) unter der Leitung von Ralf Flitner durch. In der Beutlinghalle findet das Handballspiel WTV Herren gegen GWD Minden (2. Bundesliga) statt.

1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993

Die Stadt Melle übergibt im Sommer den neuen Rasenplatz im Rahmen einer Feierstunde an den WTV.

Im Herbst wurde der Grundstein für die neue Beutlinghalle gelegt.

Am 21. Februar erfolgt seitens der Stadt Melle die offizielle Übergabe der Beutlinghalle. Sportliche Großveranstaltungen konnten nun in Wellingholzhausen unter Beteiligung bis zu 300 Zuschauern durchgeführt werden. Heinrich Hörsting scheidet nach 40-jähriger Tätigkeit als Kassenwart im WTV aus der aktiven Vorstandsarbeit aus. Er wird anlässlich seiner Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Ehrenmitgliedschaft für Manfred Prenzel. - M. Prenzel war in vielen Positionen des Vereins ein kaum zu ersetzender Mitarbeiter. Zu seiner Funktion als Lehrer und Konrektor, hat er viele Dinge, die Schule und Verein betrafen, hervorragend im Interesse beider Seiten koordinieren können. Unter der Leitung von Anita Brune wird die Senioren-Fitness-Gruppe gegründet. Am 2. Dezember erfolgt die Neugründung einer Badmintonabteilung.

Das Weltgeschehen zu dieser Zeit:

- 1985: Boris Becker siegt als erster Deutscher und (mit 17 Jahren) jüngster Tennisspieler aller Zeiten beim Grand-Slam-Turnier von Wimbledon.
- 1986: 26. April: Mit der Explosion von Block 4 des Atomkraftwerks beginnt die Nuklearkatastrophe von Tschernobyl.
- 1989: 9. November: Öffnung der Berliner Mauer und Öffnung der innerdeutschen Grenze.
- 1990: Nelson Mandela nach 26 Jahren am 11. Februar 1990 aus der Haft entlassen.
- 1992: Das Mobilfunk-D-Netz geht in Deutschland in Betrieb.
- 1993: In Deutschland werden fünfstellige Postleitzahlen eingeführt.



Etwa 23 000 Mark wendete die Stadt Melle jetzt für die Bepflanzung des westlichen und östlichen Randbereichs der neuen Sportplatzanlage in Wellingholzhausen auf. Im Rahmen der Aktion, die ein Meller Gartenbaubetrieb nach einem Plan eines Osnabrücker Landschaftsplanungsbüros durchführte, wurden 3267 Bäume und Sträucher unterschiedlichster Art gepflanzt. So findet man auf dem Grundstück Pappeln und Ahorn ebenso wie Heckenrosen, Liguster, Schneeball und Bodendecker. Dank dieser Maßnahme konnte die bislang eher schlicht wirkende Anlage optisch aufgelockert werden. Wie der Leiter des Jugend- und Sportamtes der Stadt Melle, Stegfried Göhner, mitteilte, sollen an der Nord- und Westseite des Sportplatzes noch Ballfangzäune aufgestellt werden.

Lokales WTV erwartet neuen Schwung durch den Turnhallenneubau

Jahresbilanz gezogen — 1035 Mitglieder — Ehrennadeln verliehen

Wellingholzhausen. „In Zukunft werden wir in Wellingholzhausen optimale...“

Zukunft vermutlich einige neue Sportarten im WTV angeboten werden können (Sportarten: Badminton, H...)

schafft im WTV wurde Ignatz Holscher mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, während dem WTV...



Geschicke des WTV entscheidend geprägt

Gerd Nüsse zum Ehrenvorsitzenden ernannt

Wellingholzhausen (gs) „Beim TV Wellingholzhausen ist die Sportwelt noch in Ordnung. Die Ehrenamtlichkeit nimmt im Gegensatz zu manchen Großvereinen nach wie vor einen hohen Stellenwert ein.“

Rahmen der WTV-Jahresversammlung eine Laudatio für den verdienten Sportler, dem neben zahlreichen Auszeichnungen nunmehr auch die goldene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen verliehen wurde.

langjähriger guter Zusammenarbeit habe er dessen Integrationskraft sowie seine Fähigkeit, Anstöße zu vermitteln, geschätzt gelernt. „Im Stadtteil Wellingholzhausen ist gegenwärtig jeder dritte Bürger Mitglied in einem der beiden Sportvereine (WTV und Fortuna). Das ist eine beeindruckende Leistung.“



DIE VERDIENSTE von Gerd Nüsse (Mitte) würdigten Ewald Schwabe (links), stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes, und der neue WTV-Vorsitzende Clemens Röhr (rechts).
Foto: G. Stechmann

Bild?

Fußball: die 1. Herren steigt in die Kreisliga auf. Conrad Brockmeyer wird auf der Mitgliederversammlung mit der „Silbernen Ehrennadel“ des Kreissportbundes ausgezeichnet. Rudolf Knemöller wird die Ehrenmitgliedschaft angetragen.

Der WTV feiert mit vielen Veranstaltungen sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Der Vorsitzende Gerd Nüsse und die Übungsleiterin Renate Röhr begrüßten Susanne Nierling von der „Mutter u. Kind-Gruppe“ als 1.250 Mitglied. Heidi Osterheider, Bezirks- u. Landesmeisterin im Leistungsturnen, sowie die Mannschaft mit Lena Brune, Annika Niederwestberg, Heike Rolletschek und Heidi Osterheider erhielten in Anwesenheit des Übungsleiters Ralf Flitner, nach einer Ehrung durch den Landkreis nun auch durch den Ortsbürgermeister Josef Falke, seitens der Stadt Melle eine besondere Ehrung.

Die Fußballabteilung feiert ihr 75-jähriges Abteilungsjubiläum. Nicht nur das 25. Damen-Fußball – Turnier wurde ausgerichtet, sondern auch das beliebte Franz-Gramman-Turnier für die Jugendmannschaften des Landkreises wurde durch den WTV organisiert. Willi Komesker und Kurt Knemöller werden für 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Tischtennisabteilung führt die Stadtmeisterschaften in der Beutlinghalle durch. Die Tischtennispielerin Anne Sewöster nimmt an den Landesmeisterschaften teil und Christa Brausmann kehrt in den Damenkader zurück. Dr. Helmut Mank – Abteilungsleiter Tennis und seit 1996 stell. Vorsitzender wird aus beruflichen Gründen verabschiedet.

Dank großzügiger Mithilfe vieler Vereinsmitglieder kann die „Baumaßnahme alte Turnhalle“ erhebliche Fortschritte machen. Vier neue Umkleidekabinen und die Duschräume werden zu Ostern in Betrieb genommen.

Clemens Röhr, seit dem Jahre 1981 in vielen Funktionen im Hauptvorstand tätig, wird einstimmig zum Nachfolger von Gerd Nüsse als Vorsitzender gewählt. Gerd Nüsse war seit 1976 Vorsitzender des Vereins, seit 1949 Vereinsmitglied und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002

Michael Hörmeyer übernimmt als Spielertrainer die 1. Herren Fußballmannschaft.

25 Jahre Frauenfußball im WTV. Die Herrenmannschaft der Handballer steigt in die Bezirksklasse auf.

Das Bauprojekt „Umbau und Erweiterung des Kabinentraktes der alten Turnhalle“ wird begonnen. Der WTV erreicht beim Sportabzeichenwettbewerb auf Kreisebene den zweiten Platz.

Das Weltgeschehen zu dieser Zeit:

1994: Der Eurotunnel zwischen Calais in Frankreich und Folkestone in England wird für den Personenverkehr freigegeben.

1996: Deutschland in London durch das erste Golden Goal in der Geschichte, erzielt von Oliver Bierhoff, zum dritten Mal Europameister.

1998: Gerhard Schröder wird zum deutschen Bundeskanzler gewählt.

2001: Terroranschläge am 11. September in den USA auf das World Trade Center und das Pentagon

2002: Der Euro wird in zwölf Staaten der Europäischen Union sowie in Andorra, Monaco, Montenegro, San Marino und dem Vatikan als gemeinsame Währung eingeführt

Jugendliche bevorzugen Sport ohne Wettbewerbsdruck

Clemens Röhr Vorsitzender des TV Wellingholzhausen

Wellingholzhausen (gs) Der TV Wellingholzhausen (WTV) mit seinen derzeit über 1300 Mitgliedern in mehreren Abteilungen hat sich im Laufe der Zeit zu einem gut geführten Verein entwickelt. Die Vereine in Zukunft die eventuell vorgesehenen Budgetierungen durch die Stadt? Weitere Aspekte sind die geforderten Energie- und Wassereinsparungen sowie die Erhöhung der Abgaben an die Verbände.

ten folgende Sportlerinnen und Sportler erringen: Jan-Hendrik Röhr, Tischtennis-Landesvizemeister der Minis; Anne Sewöster, Daniel Henke und Stefan Falke, Erfolge auf Kreis- beziehungsweise auf Bezirksebene im Tischtennis, des



Die Baumaßnahme „Alte Turnhalle“ ist abgeschlossen. Die Einweihung der neuen Räumlichkeiten erfolgt am 29. August. Nachdem die neuen Umkleidekabinen und Duschräume bereits in 2002 in Betrieb genommen werden konnten, verfügte der WTV jetzt im Obergeschoß über einen vereinseigenen Gymnastik- und Gruppenraum. Diese Maßnahme konnte nur durch die große Mithilfe einiger Mitglieder erfolgreich abgeschlossen werden. Die Showtanzgruppe „Splash“ wird ins Leben gerufen.

Der WTV erstellt am Beutlingplatz ein Beachvolleyball-Feld. „Addi“ Peters gibt das Handball-Herrentraining an Manuel Böert ab. Mehrere WTV Tanzgruppen nehmen am „Tag der Niedersachsen“ in Cuxhaven teil.

Auf Initiative der Sportkollegen Gerd Nüsse, Gerd Gattnar, Aloys Heggemann, Hans u. Hubert Haferkamp wurde ein mehrmalig im Jahr stattfindendes Senioren-Frühstück eingeführt. Laut Mitgliederversammlungsbeschluss wird am 30. Juni mit dem Bau eines vereinseigenen Sportgebäudes an der Beutlinghalle begonnen. Stephan Quatmann übernimmt von Michael Hörmeier das Training der 1. Herrenmannschaft im Bereich Fußball. Die Grundsteinlegung und das Richtfest für das vereinseigene Sportgebäude werden zünftig gefeiert. Heinrich Falke wird für seine 70-jährige Mitgliedschaft besonders geehrt und ihm wird die Ehrenmitgliedschaft angetragen.



Auch „Splash junior“ möchte aufs Landesfest-Plakat

Überall im Stadtgebiet fielen gestern insgesamt 32 bunt geschmückte und dekorierte Gruppen und Einzelpersonen auf. Sie alle wollen als fröhliche Gastgeber für den Tag der Niedersachsen werben, der vom 14. bis 16. Juli in Melle stattfindet. Dazu nahm der Berliner Fotograf Wolfgang Reher im Auftrag der Werbeagentur „Familie Redlich“ alle Teilnehmer vor typischen Motiven auf. Unser Foto zeigt die Tanzgruppe „Junior Splash“ des TV Weilingholzhausen. Fachleute der Berliner Agentur wählen in der nächsten Woche zehn Aufnahmen aus, die dann demnächst als Großplakate auf das Landesfest hinweisen. Außerdem zieren die Motive Flyer und das offizielle Programmheft. Sandra Wiesemann vom städtischen Organisationsbüro hatte gestern alle Hände voll zu tun, um das Fotoshooting zu koordinieren. Am Nachmittag wurde es dann bei kalten Regenschauern auch noch ungemütlich. „Trotzdem sind wir alle gut gelaunt dabei“, freute sie sich. Foto: Steffen Meyer

Die Tennisabteilung besteht 25 Jahre. Durch die Initiative der Abteilungsleiterin Herla Wendelin-Feindt wird zwischen Freibad und Tennisanlage eine Tennis-Trainingswand eingeweiht. Mehrere WTV Tanzgruppen nehmen am „Tag der Niedersachsen“ in Melle teil.

Unter der Leitung von Renate Röhr wird die Turnabteilung um weitere Kindertanzgruppen erweitert.

Der Ehrenvorsitzende Gerd Nüsse wird für seine Vereinstätigkeiten seitens der Stadt Melle mit der Silbernen Ehrennadel geehrt. Der WTV feiert sein 90-jähriges Vereinsjubiläum. Die erste Phase unseres neuen Sportgebäudes an der Beutlinghalle ist fertig gestellt und wird in Betrieb genommen.

Übergang Vorsitz von Clemens an Heinz-Kurt

Aufstieg 1. Herren

Musical-Gala die Eiskönigin

Das Obergeschoß des vereinseigenen Sportgebäudes wird in Betrieb genommen. Fortan trainieren Gruppen aus den Bereichen Fitness und Gesundheitssport in der neuen Sportstätte.

2003 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2018

Das Weltgeschehen zu dieser Zeit:

2003: Der letzte VW Käfer rollt im Volkswagenwerk in Pueblo (Mexiko) vom Band.

2005: Arminia Bielefeld wird 100 Jahre alt

2007: Apple stellt die erste iPhone-Generation vor.

2010: VfL Osnabrück steigt in die 2. Liga auf.

2011: Thomas Gottschalk moderiert seine letzte Wetten, dass..?-Sendung.

2014: Deutschland wird in Brasilien zum vierten Mal Weltmeister.

2015: In Deutschland tritt ein flächendeckender allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn in Höhe von 8,50 € brutto je Arbeitsstunde in Kraft.



Entwicklung der sportlichen Rahmenbedingungen im WTV

Turnen und Tischtennis auf dem Saal, Fußball auf Bauers Wiese, das kann sich heutzutage kaum jemand mehr vorstellen. Genauso haben die ersten Sportler des WTV 1919 aber angefangen.

Zu Beginn dienten die Gastwirtschaft und Bäckerei Schwengel (später Bextermöller) sowie Huhmanns Diele als Übungsort für die Turnstunden. Fußball wurde zunächst auf Uhlemanns, Oberrüfemanns und Vögedings Wiese gespielt.

All das änderte sich 1959 mit der Fertigstellung der Alten Turnhalle, wodurch auch die Mitgliederzahlen in die Höhe schnellten. Bereits 1931 hatten die Fußballer in Eigeninitiative den Sportplatz im Kreuzfeld gebaut und waren von den umliegenden Wiesen hierhin umgezogen.

Inzwischen stehen in Wellingholzhausen zwei Turnhallen und zwei Sportplätze zur Verfügung. Neben diesen kommunalen Einrichtungen hat der WTV auch zwei vereinseigene Gebäude

errichtet, um besser auf die individuellen Bedürfnisse der Mitglieder sowie auf aktuelle Trends eingehen zu können.

Die baulichen Voraussetzungen hatten schon immer einen entscheidenden Anteil an der Entwicklung eines Vereins. Die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zur momentan verfügbaren sportlichen Infrastruktur in Wellingholzhausen haben wir auf den folgenden Seiten einmal zusammengefasst.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die an der Planung und Verwirklichung dieser vielleicht anfangs als Luftschlösser titulierten Ideen mitgewirkt haben und die Sportanlagen seitdem pflegen. Dem Verein und seinen Mitgliedern ist nur zu wünschen, dass sich auch in Zukunft engagierte und kreative Köpfe finden, sodass die Rahmenbedingungen für einen reibungslosen und zeitgemäßen Sportbetrieb im Ort erhalten und vielleicht noch ausgebaut werden können.

■ Von Florian Lamping

Beispiel-Motiv
Hier Grafik oder anderes Bild hin



1931 – Bau des Sportplatzes im Kreuzfeld



1959 – Bau der Turnhalle an der Schule



1991 – Das Tennis-Clubhaus wird gebaut



1992 – Die Stadt Melle übergibt die Beutlinghalle



1964 – Fertigstellung des Freibades



1973 – Übergabe der neu angelegten Sportanlage



2003 – Baumaßnahme alte Turnhalle wird realisiert



2008 – Die Pappel am alten Sportplatz werden gefällt



1981 – Entstehung der Tennisanlage „Im Winkel“



1988 – Die Stadt Melle übergibt den Beutlingplatz



2009 – Das Funktionsgebäudes wird in Betrieb genommen



2017 – Obergeschoß des Sportgebäudes wird fertiggestellt

Headline

Jahr	Gesamt	männlich	weiblich
1954	210	144	66
1956	244	176	68
1957	218	150	68
1958	233	164	69
1959	255	188	67
1960	233	171	62
1961	272	198	74
1962	283	206	77
1963	292	214	78
1964	303	216	87
1965	338	225	113
1966	383	240	143
1967	382	253	129
1968	367	272	95
1969	375	287	88
1970	409	286	123
1971	432	296	136
1972	447	324	123
1973	504	401	103
1974	541	425	116
1975	614	470	144
1976	686	513	173
1977	716	513	203
1978	748	533	215
1979	792	444	348
1980	806	450	356
1981	848	484	364
1982	918	531	387
1983	924	538	386
1984	954	542	412
1985	1013	582	431
1986	1019	585	434
1987	1004	581	423
1988	936	548	388
1989	961	568	393
1990	992	584	408
1991	1035	598	437
1992	1088	624	464
1993	1126	649	477
1994	1147	655	492
1995	1203	668	506
1996	1215	705	510
1997	1250	721	529
1998	1271	718	553
1999	1302	712	590
2000	1312	730	582
2001	1365	753	612
2002	1412	778	634
2003	1424	782	642
2004	1462	796	666
2005	1486	813	673
2006	1476	813	663
2007	1446	805	641
2008	1424	782	642
2009	1446	781	665
2010	1403	755	648
2011	1393	751	642
2012	1387	766	621
2013	1340	741	599
2014	1297	718	579
2015	1325	733	592
2016	1331	743	588
2017	1365	735	630
2018	1406	764	642
2019	1474	796	678

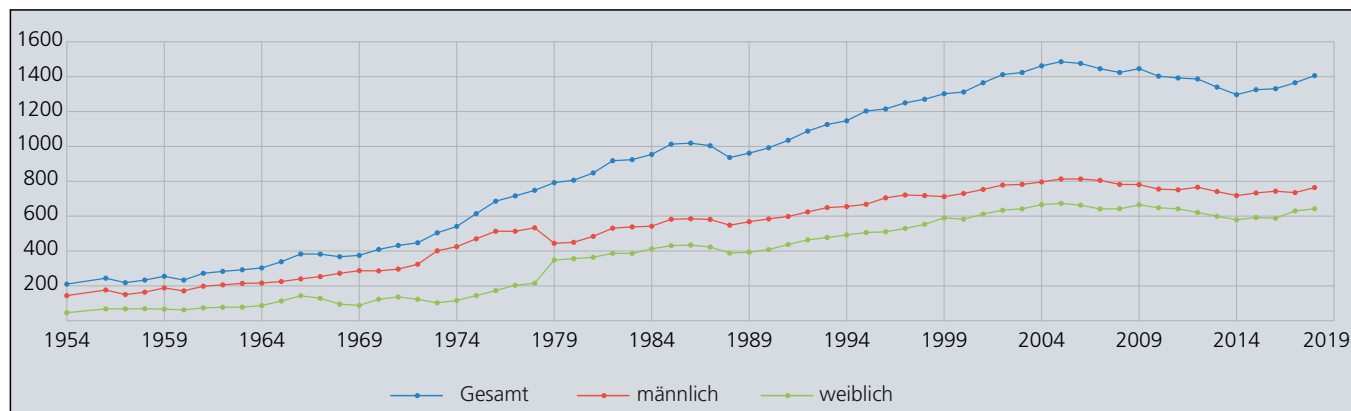
neuer Text Statistik . . .

Die Vereinsvorsitzenden	
1919 – 1923:	Lehrer Anton Portugal
1923 – 1929:	Rektor Ernst Bodmann
1929 – 1937:	Rektor Matthias Niebrügge
1937 – 1945:	Franz Lindhaus
1945 – 1946:	Hugo Scharfenkamp
1946 – 1951:	Dr. Wilhelm Lindhaus
1951 – 1953:	Vikar Arnold Kunze
1953 – 1964:	Hans Stark
1964 – 1976:	Dr. Wilhelm Lindhaus
1976 – 2000:	Gerd Nüsse
2000 – 2014:	Clemens Röhr
2014 – heute:	Heinz-Kurt Münchow

Bockrath Elektrotechnik

- Installationen – Beleuchtung – Hausgeräte –
- Antennenanlagen – EDV-Vernetzung –
- Gebäudeenergieberatung – Kundendienst –
- EIB/KNX – E-Check

Am Ring 22, 49326 Melle
 Telefon: 05429 / 427 – Fax: 05429 / 2339
 info@bockrath-elektrotechnik.de



350 WTVer nehmen Jubiläumsfoto mit Drohne auf

Um für die Jubiläumsausgabe des WTV-Journals anlässlich des 100-jährigen Vereinsbestehens ein würdiges Titelfoto zu erhalten, versammelten sich am 22. September letzten Jahres 350 WTVer auf dem Beutlingplatz.

An einem Samstagvormittag strömten aus allen Teilen des Ortes die Menschen zu 11 Uhr zum Beutlingplatz. Die meisten mit Rad oder zu Fuß, spielte das Wetter doch super mit. Der WTV Vorstand hatte dazu aufgerufen, für ein Jubiläumsfoto zu posieren, das auf dem Cover des WTV-Journals 2019 abgebildet werden sollte. Der Clou dabei war, dass das Foto mittels Drohne aus der Luft geschossen wurde. Die Idee dazu war bereits Anfang 2018 im Gespräch mit Tobias Stolle bei einem Heimspiel der Tischtennis-Herren entstanden. Damals hatte der aktive Tischtennis-Spieler angeboten, mit seiner Drohne eben ein solches Foto aufzunehmen.

Im Vorfeld war das Organisationsteam skeptisch, ob denn genügend Mitglieder dem Aufruf für das geplante Motiv „WTV 100“ folgen würden. Wie sich herausstellte, waren unsere Sorgen allerdings unbegründet, konnten doch alle im Vorfeld mit Eckfahnen abgesteckten Buchstaben und Zahlen mehr als gut ausgefüllt werden.

Trotz vorheriger Abstimmung war ein wenig Feinjustierung notwendig. Dies erledigte WTV-Vorstandsmitglied Günter Komesker in seiner Funktion als Organisationmanager dank des mitgebrachten Megafons aber problemlos. So war das Foto nach nicht einmal 20 Minuten bereits im Kasten.

Das Ergebnis haltet ihr nun in den Händen und kann sich wirklich sehen lassen. „Danke“ sei an dieser Stelle allen gesagt, die dabei waren und damit zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben. Wir von der Journal Redaktion hoffen, dass wir mit diesem Journal sowohl einen Einblick in die Vereinsgeschichte geben als auch



über aktuelle Themen und Entwicklungen informieren konnten.

■ Von Florian Lamping

Text ?



Küchengalerie Gehrenbeck
 Perfektion in Design und Qualität

Beratung • Planung • Verkauf • Montage

Alois Gehrenbeck

Am Ring 1
 49326 Melle-Wellingholzhausen
 Mail: a.gehrenbeck@gmx.de

Telefon (05429) 2643
 Telefax (05429) 929907
 Mobil 0171 7866696

TURNEN

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Montag		
15.15–16.15 Uhr	Abenteuerturnen Für Vorschulkinder und das 1. Schuljahr Alte Turnhalle	Stefanie Rammert
Dienstag		
15.15–16.15 Uhr	Kinderturnen ab 3 Jahren Alte Turnhalle	Yvonne Parlmeyer
16.15–17.15 Uhr	Eltern/Kind-Turnen ab 1,5 Jahren Alte Turnhalle	Yvonne Parlmeyer
Mittwoch		
16.00–17.00 Uhr	Turnen für das 2. – 4. Schuljahr für das 2. – 4. Schuljahr Alte Turnhalle	Nina Aßmann
17.00–18.00 Uhr	Sport & Spiel ab dem 5. Schuljahr Gymnastikraum (Alte Turnhalle)	Nina Aßmann
Donnerstag		
15.15–16.15 Uhr	Kinderturnen ab 3 Jahren Alte Turnhalle	Renate Röhr
16.15–17.15 Uhr	Eltern/Kind-Turnen ab 1,5 Jahren Alte Turnhalle	Renate Röhr
Freitag		
16.30–17.30 Uhr	Trampolinspringen jegliche Altersklassen (Anmeldung erforderlich!) Alte Turnhalle	Lena Heheman Simon Vahle
17.30–18.30 Uhr	Trampolinspringen jegliche Altersklassen (Anmeldung erforderlich!) Alte Turnhalle	Lena Hehemann Simon Vahle

KURSE FÜR KINDER

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Montag		
17.30–18.30 Uhr	Entspannungskurse jegliche Altersklassen (nur mit Anmeldung!) Gymnastikraum (Alte Turnhalle)	Janine Allewelt
Freitag		
15.45–16.30 Uhr	Babykurs (ab 3 Monaten) Anmeldung erforderlich! Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt
16.30–17.15 Uhr	Krabbel-Kids (ab ca. 7–8 Monaten) Anmeldung erforderlich! Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt

HANDBALL

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Dienstag		
20.00–22.00 Uhr	Herren ab Jahrgang 2001 Beutlinghalle	Michael Hörmeyer,
Donnerstag		
15.00–16.30 Uhr	gemischte E- und D-Jugend Jahrgänge 2007 bis 2012 Beutlinghalle	„Addi“ Peters
16.30–18.30 Uhr	Herren ab Jahrgang 1998 Beutlinghalle	Michael Hörmeyer, Michael Heitling
20.00–22.00 Uhr	Damen ab Jahrgang 2001 Beutlinghalle	Daniel Pohl

TANZEN

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Montag		
16.15–17.15 Uhr	„Die Tanzmäuse“ Vorschulkinder Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt
17.15–18.00 Uhr	„Die kleinen Riesen“ 2- und 3-jährige Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt
15.30–16.15 Uhr	„Die frechen Früchtchen“ 3- und 4-jährige Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt
16.15–17.15 Uhr	„Les petites fleurs“ Tanzen für das 1. Schuljahr Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt
18.00–19.00 Uhr	„Dancing Kids“ 2. und 3. Schuljahr Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt
Dienstag		
16.30–17.30 Uhr	„Jolly Dancers“ 4. und 5. Schuljahr Gymnastikraum (alte Halle)	Janine Allewelt Isabell Strubberg
17.30–18.30 Uhr	„Dance of Joy“ 6. und 7. Schuljahr Gymnastikraum (alte Halle)	Ellen Strubberg Isabell Strubberg
18.30–19.30 Uhr	„Splash“ 8. und 9. Schuljahr Gymnastikraum (alte Halle)	Ellen Strubberg
19.30–21.00 Uhr	„Salsa“ Salsa für Erwachsene Gymnastikraum (alte Halle)	Lars Binner
Mittwoch		
19.30–21.30 Uhr	Line Dance „Hedgehogliners“ Erwachsene Gymnastikraum (alte Halle)	Carola König
Freitag		
18.30–20.00 Uhr	„Serenade“ Ab dem 10. Schuljahr Gymnastikraum (alte Halle)	Miriam Schulte

SPORTABZEICHEN

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Montag		
18.30–20.00 Uhr	Training + Abnahme (von Mai bis September) Alter Sportplatz	Paul Kloske, Anita Brune

VOLLEYBALL

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Freitag		
20.15–22.00 Uhr	Jugend + Erwachsene Beutlinghalle 1/3	Reinhard Hilker

BASKETBALL

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Freitag		
20.00–22.00 Uhr	Jugend + Erwachsene Alte Turnhalle	Heinz Dammeyer

BADMINTON

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Freitag		
19.00–20.00 Uhr	Erwachsene Alte Turnhalle	Silvia Burlage

FITNESS

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Montag		
9.30–10.30 Uhr	Bewegen statt Schonen Damen und Männer Fitnessraum 10-wöchiger Kurs, Aushänge beachten!	Gunda Ackermann
19.00–20.00 Uhr	Bodyfit Fitnessraum	Lisa Sewöster
19.00–20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Männer Alte Turnhalle	Gunda Ackermann
20.00–21.30 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Damen Alte Turnhalle	Anita Brune
Dienstag		
19.00–20.00 Uhr	Langhanteltraining Fitnessraum	Sarah Schmihing
20.00–21.00 Uhr	Bauch, Beine, Po Fitnessraum	Sarah Schmihing
Mittwoch		
18.00–19.00 Uhr	Körper & Geist Fitnessraum	Jacqueline Wolter
18.00–19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik Sen. Männer Alte Turnhalle	Anita Brune
19.00–20.00 Uhr	Stepp-Aerobic/Krafttraining Jugend & Erwachsene Fitnessraum	Michaela Kaumkötter
Donnerstag		
18.00–19.00 Uhr	Langhanteltraining Fitnessraum	Sarah Schmihing
19.00–20.00 Uhr	jederFRAU Fitnessraum	Lisa Sewöster

TISCHTENNIS

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Montag		
16.30–18.00 Uhr	Anfängergruppe Mädchen & Jungen Beutlinghalle	Björke Quatmann, Ramona Gnatzig
18.00–19.30 Uhr	Schüler/innen und Jugend Beutlinghalle	Stefan Kruckemeyer
18.30–20.00 Uhr	Erwachsene + Jugend Beutlinghalle	Stefan Kruckemeyer
Freitag		
19.00–22.00 Uhr	Erwachsene + Jugend plus Schüler/innen Beutlinghalle	Stefan Kruckemeyer

TENNIS

Tag/Uhrzeit	Gruppe/Ort	Übungsleiter
Dienstag		
17.00–19.00 Uhr	Damen Komm doch mal vorbei, wir freuen uns!	
Donnerstag		
18.00–20.00 Uhr	Herren Komm doch mal vorbei, wir freuen uns!	
Freitag		
15.00–16.00 Uhr	Kinder und Jugend Kostenloses Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche	

FUSSBALL

Mannschaft	Tage	Uhrzeit	Übungsleiter
Mini III			
Jahrg. 2014 und jünger Beutlingplatz	Freitag	14.45–15.30 Uhr	Robert Pleye
Mini II			
ab Jahrg. 2013 Beutlingplatz	Freitag	15.45–16.30 Uhr	Jens Eismann, Ulf Hempel, Tobias Hupe
Mini I			
ab Jahrg. 2012 Beutlingplatz	Freitag	16.00–17.00 Uhr	Benjamin Hilker, Marco Bergel
F2 Jugend			
Jahrgang 2011 Beutlingplatz	Freitag	16.30–17.45 Uhr	Jens Eismann, Christian Lause
F1 Jugend			
Jahrgang 2010 Beutlingplatz	Mittwoch	16.00–17.00 Uhr	Andre Osterheider, Christian Ronning
E3 Jugend			
Jahrgang 2009 + 2008 Alter Sportplatz	Dienstag Freitag	16.30–18.00 Uhr 16.30–18.00 Uhr	Sascha Dröge
E2 Jugend			
Jahrgang 2009 + 2008 Alter Sportplatz	Dienstag Freitag	16.30–18.00 Uhr 16.30–18.00 Uhr	Benjamin Koch, Jürgen Kalberg
E1 Jugend			
Jahrgang 2008 Alter Sportplatz	Montag Freitag	16.30–18.00 Uhr 16.00–17.30 Uhr	Tobias Huning, Antonio Rios
D1 Jugend			
Jahrgang 2007 + 2006 Beutlingplatz	Dienstag Freitag	17.30–19.00 Uhr 17.30–19.00 Uhr	Axel Wiehenkamp, Ulrich Dreyer,
C2 Jugend			
Jahrgang 2005 + 2004 Alter Sportplatz	Dienstag Donnerstag	17.45–19.15 Uhr 17.45–19.15 Uhr	Carsten Hampf, Jan Nese-meyer, Jannis Kuhlmann
C1 Jugend			
Jahrgang 2005 + 2004 Alter Sportplatz	Dienstag Donnerstag	17.45–19.15 Uhr 17.45–19.15 Uhr	Florian Lamping, Stefan Komesker
B Jugend			
Jahrgang 2003 + 2002 Alter Sportplatz	Dienstag Donnerstag	18.15–19.45 Uhr 18.15–19.45 Uhr	Hermann Münchow, Dirk Kleine
A Jugend			
Jahrgang 2001 + 2000 Alter Sportplatz	Montag Mittwoch Freitag	19.00–20.30 Uhr 19.00–20.30 Uhr 18.30–20.00 Uhr	Mathias Lührmann, Marvin Hackmann, Felix Mückner
3. Herren			
Jahrg. 1999 + älter Alter Sportplatz	Montag Donnerstag	19.30–21.00 Uhr 19.30–21.00 Uhr	Henrik Nesemeyer, Ansgar Lindemann
2. Herren			
Jahrg. 1999 + älter Alter Sportplatz	Dienstag Donnerstag	19.30–21.00 Uhr 19.30–21.00 Uhr	Guido Sickmann, Thomas Hackmann
1. Herren			
Jahrg. 1999 + älter Alter Sportplatz	Dienstag Freitag	19.30–21.00 Uhr 18.00–19.30 Uhr	Veit Usslepp, Martin Lührmann
Alte Herren Ü32			
Alter Sportplatz	Montag	20.00–21.15 Uhr	Benjamin Koch
Alte Herren Ü50			
Beutlingplatz	Mittwoch	19.00–20.30 Uhr	Dietrich Grünkemeier, Gerd Faber

Die Fußball-Zeiten gelten für die »Open Air« Saison. Hallenzeiten bitte bei den Trainern erfragen

WTV Senioren treffen sich seit mehr als 10 Jahren

Sie sind der beste Beweis dafür, dass es im Sportverein nicht nur um Bewegung, sondern auch um Gemeinschaft geht. Bereits zum 25. Mal trafen sich die WTV-Senioren zum alljährlichen Frühstück und Grillen.



Im Januar 2008 traf sich auf Initiative von Gerd Nüsse eine Gruppe von WTV-Senioren, um über ein regelmäßiges Frühstück für WTV-Senioren zu sprechen. Vereinbart wurde, dass man sich einmal im Frühjahr und einmal im Herbst zu einem sogenannten WTV-Seniorenfrühstück treffen wolle.

Ein Mann der ersten Stunde ist der Ehrenortsbürgermeister Josef Falke. Von 1976 bis 2011 war er Bürgermeister des Beutlingsdorfes. Er kennt die Historie des WTV ganz genau, denn seit

mehr als 50 Jahren ist er selbst Mitglied unseres Vereins. „Eine schöne Erfahrung war es doch, auf der Bühne Feldhaus turnen zu dürfen, im Freibad an der Uhle zu schwimmen sowie als Jugendlicher und später als Senior im sogenannten Pappelstadion zu spielen“ erinnert sich Josef Falke. „Am Bau der Turnhalle an der Schule 1956–1958 durfte ich als Handwerker mitwirken.“

So fand das erste Treffen im März 2008 statt und wird seitdem zweimal jährlich

im Vereinslokal Knemöller-Lindhaus abgehalten. Im August 2015 wurden die traditionellen Frühstückstreffen um einen Grillabend für WTV-Senioren am Beutlingplatz erweitert. 2018 gab es dann bereits die 25. Auflage dieses traditionellen Treffens. Für den Ehrenortsbürgermeister sind diese Treffen eine Besonderheit. Denn dort kommen die Aktiven und Ehrenamtlichen zusammen, die einen entscheidenden Anteil am Gelingen des Vereinslebens haben.

■ Von Paul Kloske

Seniorengesangsgruppe gibt Sporthymnen zum Besten



Im schönen Wellingholsen liegt unser Fußballplatz' und andere Klassiker hat eine Gruppe aus ehemaligen Fußballern mit Heinz Pelke am Klavier einstudiert. Damit das Liedgut auch für die nächsten 100 Jahre erhalten bleibt, haben die Senioren eine CD aufgenommen.

„Singe, wem Gesang gegeben“: An diese Zeile aus dem Gedicht ‚Freie Kunst‘ von Ludwig Uhland (1787-1862) erinnerten sich wohl einige altgediente Fußballer des WTV. In der aktiven Zeit dieser Fußballer wurde nach den Spielen viel gesungen. Musikportale, wie Deezer, Spotify oder Subwoofer gab es seinerzeit nicht, also wurde selbst gesungen. Bei Ludwig Uhland heißt es in dem Gedicht dann weiter „... das ist Freude, das ist Leben.“ Passend zum Namen des Dichters verläuft im Bereich der Sportanlagen in Wellingholzhausen sogar die ‚Uhlandstraße‘.

Damit das Liedgut nicht vollständig in Vergessenheit gerät, haben sich einige Fußballer zusammengesetzt, Melodien und Texte gesammelt, niedergeschrieben und schließlich eine CD mit allerlei traditionellen Liedern aus dieser Zeit erstellt. Mit dabei sind Titel wie –“Wer hat uns das Spiel heut verlor'n“ oder ‚Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt‘.

Auch eine kleine musikalische Weltreise, beginnend mit dem ‚Polenstädtchen‘, der ‚Bar in Mexiko‘ über Rio de Janeiro und ‚Wir lagen vor Madagaskar‘ hat die Gruppe gemacht. Nie vergeht den Beteiligten allerdings die Freude auf die Heimat, ist es doch am schönsten, da ‚Wo die Hase einen großen Bogen macht‘. Der krönende Abschluss der CD bildet die Hymne auf den WTV: ‚Aber eins, aber eins, das bleibt bestehen, der WTV wird niemals untergehen‘.

Dieses Projekt wäre allerdings ohne Heinz Pelke nicht gelungen. Als musikalischer Leiter am Klavier sitzend übte er jedes Lied geduldig mit der Gruppe ein. Genauso hat Carsten Schulte mit seiner technischen Aus-

stattung und seinem musikalischen Können die einzelnen Aufnahmen mitgestaltet.

An sechs Abenden von Oktober bis Dezember 2018 probten die Senioren im Canisiusheim in Wellingholzhausen und nahmen die Lieder schließlich auf. Zur Gruppe der Sänger gehören Heinrich Bextermöller, Heinrich Böhm, Didi Grünkemeier, Hubert Haferkamp, Aloys Heggemann, Manfred Kleinbunte, Paul Kloske, Günter Kommesker, Heinrich Parlmeyer, Josef Stock, Aloys Stöner und Hermann Weber.

Die CD und das dazugehörige Liedertextbuch sind am Jubiläumswochenende erhältlich.

■ Von Paul Kloske



Malermeister Brockmeyer

Brokamp 19 · 49326 Melle
 Telefon 0 54 29 - 92 92 892
 Mobil 0 176 - 24 53 00 37
 Fax 0 54 29 - 92 92 893

malermeister-brockmeyer@osnanet.de
 www.malermeister-brockmeyer.de

Maler- und Tapezierarbeiten
 Vollwärmeschutzarbeiten
 Kunstharz- und Mineralputze
 Lasur- und Spachteltechniken
 eigenes Gerüst



AUTOFIT THORWESTEN
 Axel Thorwesten - Kfz.-Meisterbetrieb
 HU-AU / Reifen / Inspektionen
 Reparaturen aller Art
 Markenunabhängig
 KOMPETENT, PERSÖNLICH & VERTRAUENSVOLL
 Borgloher Straße 4
 49326 Melle / Wellingholzhausen
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8:00 bis 18:00 Uhr
 Tel: 05429-8050
 Fax: 05429-8053
 Mobil: 0171-5460661
 info@autofit-thorwesten.de

Mini floristik
 Inh. Kerstin Grothaus
 Floristik für jeden Anlass
 Am Kirchplatz 16
 49326 Melle Wellingholzhausen
 05429 929124
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
 14.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 12.30 Uhr
 Dienstag nachmittag geschlossen

Fahrradkorso im September ein toller Erfolg mit dem WTV

Zwei Vereine machen sich in Wellingholzhausen für den Bau von Radwegen stark: Der Radweg L 94 Himmern e.V. und Radweg Allendorfer Straße e.V. Im September gelang es ihnen, 600 Radfahrer mobil zu machen. Unter den Aktiven waren auch zahlreiche Sportler des WTV.

Unter dem Motto „Radeln für mehr Sicherheit“ luden die beiden Vereine am Sonntag, 2. September 2018 zum gemeinsamen Radfahren ein. Start und Ziel war der Erlebnispfad Assmann in Himmern; die Radtour führte entlang der angestrebten Radwegtrassen über die Wellingholzhausener und Allendorfer Straße. Die Resonanz war mit über 600 Teilnehmern bei strahlendem Wetter überragend.

Einen großen Anteil daran hatten auch die Mitglieder des TV Wellingholzhausen, die mit verschiedenen Sportgruppen an den Start gingen.

Für diese großartige Unterstützung bedanken sich die Vorstände der beiden Radwegvereine ganz herzlich beim WTV!

Die große Teilnehmerschaft machte eindrucksvoll deutlich, wie sehr sich die Bürger in der Region diese Radwege wünschen.

Unter dem Motto „Wir haben Großes vor“ soll mit bürgerschaftlichem Engagement perspektivisch ein Ausbau des Radwegnetzes zwischen Welling, Melle und Borgloh geschaffen werden. Die Vorsitzenden der Vereine erklären, warum ein Radweg an diesen Stellen wichtig ist und wie der Stand ihrer Pläne ist.

Hans Jörg Haferkamp und Cord Möllering für den Radweg L 94 Himmern e.V.:

„Seit über 40 Jahren existieren Bestrebungen, den Radweg an der vielbefahrenen L 94 zwischen Welling und Melle zu realisieren. Einzelne Teilstücke konnten seitdem geschaffen werden – was bleibt ist ein notwendiger Lückenschluß von rund 3,5 km. Eine Umsetzung durch das Land Niedersachsen als Straßenbaulastträger ist im Rahmen der dortigen Prioritätensetzung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Schulwegsicherung, touristische Überlegungen aber auch Attraktivitätssteigerung im Zusammenhang mit einer

deutlich zunehmenden Nutzung von Fahrrädern waren und sind für die Initiatoren maßgeblicher Ansporn, die Umsetzung selber in die Hand zu nehmen. Eine in Eigenregie erstellte Machbarkeitsstudie stieß sowohl bei der Stadt Melle als auch bei Minister Bernd Althusmann auf großes Interesse und von allen Seiten wurde Unterstützung zugesagt. Grundstücksfragen stellen sich nur in ganz geringem Umfang, da die im Eigentum des Landes stehende Grundstückstrasse rechts und links der Straße bis auf wenige Ausnahmen ausreichend dimensioniert ist. Vor einigen Wochen wurden Verträge zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt Melle und dem Radwegverein unterzeichnet, so dass nunmehr die Beauftragung eines Planungsbüros erfolgen kann. Hierzu bedarf es erstmals erheblicher Finanzmittel, die unter anderem durch den aktuell gestarteten Verkauf von Meter-Abschnitten (je 100 €) erzielt werden sollen. Der Zuspruch aus der Bevölkerung ist riesengroß – über 200 Mitglieder zählt der Verein aktuell. Initiativen auf dem Schützenfest oder dem Weihnachtsmarkt unterstreichen das große Engagement. Gleichwohl wird dies alleine nicht aus-



reichen, die trotz erheblicher Eigenleistung entstehenden Kosten zu decken. Allein für eine Planerstellung durch ein Planungsbüro werden rund 50.000 Euro anfallen. Insoweit hoffen wir neben der vielfältigen ideellen und tatkräftigen Unterstützung auch auf eine finanzielle Hilfe. Wir freuen uns über jede Zuwendung und stellen im Gegenzug eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung aus! Machen Sie mit und zeigen Sie, welches bürgerschaftliche Potential in uns steckt!“

Günter Komesker vom Radweg Allendorfer Straße e.V.:

„Wir sind realistisch: Der Bau eines Radweges von Borgloh nach Melle über eine Strecke von 10 km Länge ist ein ehrgeiziges und langwieriges Projekt – kurz: ein echte Herausforderung! Aber wir haben jetzt eine einmalige Chance: Im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren Borgloh-Ost und Melle-Gesmold, die nahezu den gesamten Streckenverlauf der Allendorfer Straße abdecken, geraten Flächen und Grundstücksgrenzen in Bewegung. Dies ist eine besondere Möglichkeit, die Bereitstellung der für den Radweg notwendigen Flächen entscheidend und schnell voran zu bringen und einen wesentlichen Schritt in Richtung Radweg zu gehen!

Der nächste Meilenstein auf unserem Weg ist die Beauftragung eines Planungsbüros mit der Ausarbeitung einer Genehmigungsplanung. Diese muss dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems (ARL) möglichst zeitnah bereitgestellt werden, damit Synergieeffekte im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren realisiert werden können.

Erste Angebote haben gezeigt, dass wir hier Summen von ca. 40.000 Euro für den Streckenabschnitt Hilter und ca. 60.000 Euro für eine Planung auf Meller Gebiet benötigen.



Eine sportliche Aufgabe, diese Beträge als Radwegverein zu stemmen!

Wir brauchen jede Art von Unterstützung! Werdet Mitglied in unserem Verein (aktuell knapp 300 Mitglieder) oder unterstützt uns mit Spendengeldern (Aktion Radweg-Meter), damit wir die notwendigen Planungen beauftragen können – denn ohne Planung ist das Vorhaben zum Scheitern verurteilt.

Mit großer Wahrscheinlichkeit würde es auch in den nächsten 40 bis 50 Jahren an der Allendorfer Straße keinen Radweg geben!

Deshalb tragen wir eine besondere Verantwortung: Besonders im Interesse unserer Kinder müssen wir jetzt im Rahmen der Flurbereinigung die einmalige Chance zum Ausbau des Radwegnetzes zwischen Wellingholzhausen, Borgloh und Melle nutzen! Unterstützt uns beim Radwegausbau!“

Beide Vereine bleiben dran. Am **1. September 2019** startet wieder ein gemeinsames Radwegfest mit Radkorso. Seid dabei und merkt euch den Termin schon mal vor!

■ Von Paul Kloske

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

100 Jahre TV Wellingholzhausen, das ist Spaß am sportlichen Wettkampf, geselliges Miteinander, ehrenamtliches Engagement und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen allen Mitgliedern des TV Wellingholzhausen auch für die kommenden Jahre eine erfolgreiche Zeit.

Meine Bank Volksbank Melle

Überschrift

Auch die Heimatkapelle feiert 2019 einen runden Geburtstag, nämlich den 70. Den Musikern gelingt es, Traditionen zu wahren und Neues auszuprobieren. So gehören nicht nur das Wellinger Heimatlied und Schützenmärsche zum Repertoire. Big Band und Swing werden heute genauso gespielt wie Musical und Gesang.

Wie ist die Heimatkapelle entstanden?

Es war im Jahr 1949 als bei musikbegeisterten Wellingern die Idee entstand, eine Blaskapelle zu gründen. Kurt Bitter und Hans-Kurt Lumme waren seinerzeit die Initiatoren, die sowohl junge Leute ermunterten als auch Geld, Instrumente und Probengelegenheiten beschafften. Der erste Auftritt fand bereits ein Jahr später beim traditionellen Ballschlagen zu Ostern am Beutling statt. Aus diesen Anfängen ist heute – 70 Jahre später – ein Orchester mit über 80 aktiven Musikern und weiteren zwei Jugendabteilungen entstanden.

Wie hat sich die Kapelle verändert?

„Traditionen erhalten – Neues gestalten“ – unter diesem Motto stand das Jubiläum zum 50sten Vereinsgeburtstag im Jahr 1999. Und hieran orientiert sich das Vereinsleben auch heute noch. Der Name „Heimatkapelle“ resultiert aus den Anfängen der Blaskapelle als Teil des Heimat- und Verschönerungsvereins. Der Name ist mittlerweile Programm geworden und die Kapelle ist stolz darauf. Die Mitwirkung bei nahezu allen dörflichen Gelegenheiten oder die musikalische Gratulation zu besonderen Jubiläen Wellinger Bürger kann ebenfalls bis zu Anfängen der Kapelle zurückverfolgt werden. Und nicht zuletzt ist die Popularität des Wellinger Heimatliedes eng mit der Heimatkapelle verknüpft. Gleichzeitig hat sich die Kapelle wei-

terentwickelt und sich dabei auch neuen Trends und Musikrichtungen gestellt. Big Band und Swing gehören heute genauso dazu wie Musical und Gesang. Und aus den Volksfesten von früher ist mittlerweile eine Vielzahl verschiedenster Auftritte geworden, von Kirche bis zu Oktoberfest.

Das Konzert, wer sollte es besuchen?

Die Antwort ist einfach: Jeder! Die Heimatkapelle verknüpft ihr hochklassiges musikalisches Angebot mit Show und Unterhaltungselementen

und stellt dabei die beiden Konzertabende unter ein Motto. Kein „bunter musikalischer Blumenstrauß“ sondern eine klare Fokussierung auf ein Thema: „James Last Show“, „Big Band und Swing“, „Deutsche Schlager“, „Musical“ und nicht zuletzt die „Night of the Proms“. In diesem Jahr ist es neben dem 70-jährigen Vereinsgeburtstag auch der Abschied unseres Dirigenten Chris Stieve Dawe. Nach über 21 Jahren – damit ist er der am längsten amtierende Dirigent – möchte er Zeit für Anderes genießen. Für die Kapelle eine Selbstverständlich-



Heimatkapelle
Wellinghamolzen

KEINE ANGST,
WIR WOLLEN NUR SPIELEN!

DU hast Lust ein Instrument zu spielen?
DU suchst Freunde, die gemeinsam mit dir musizieren?
DU hast Spaß daran, dein Talent auf der Bühne zu präsentieren?

WIR vermitteln Musiklehrer/innen
WIR stellen bei Bedarf und Verfügbarkeit Instrumente
WIR fördern und fördern Kinder und Jugendliche altersgerecht in Mini- und Jugendkapelle

SEIT 70 JAHREN
BEST ENTERTAINMENT

DEIN WEG ZU UNS
IN DIE MINI- UND JUGENDKAPELLE:

ausbildung@heimatkapelle.de



keit, ihr ganzes Können in die Waagschale zu werfen. Und natürlich gehören dazu auch Gäste. Aus alter Verbundenheit werden die Pipes and Drums of the Royal British Legion perfekten Dudelsacksound in den Konzertsaal transportieren.

Dorfgemeinschaft:

Welling lebt von seinen Vereinen und von dem großen Engagement ganz vieler. Die traditionelle Dorfstruktur mit der Kirche im Mittelpunkt, einem Mix aus traditionellen Vereinen und ganz aktuellen Zusammenschlüssen und vom großen Zusammenhalt. Die gegenseitigen Besuche auf Vereinsveranstaltungen sind selbstverständlich und Zeichen einer großen gegenseitigen Wertschätzung. Termine sind etabliert und werden frühzeitig gesammelt. Dem Bürgerbüro kommt dabei eine große Schaltfunktion zu. Welling ist mit seinen Vereinen ein eigenständiges lebenswertes Dorf und damit weit mehr als ein Stadtteil von Melle.

Wo hat unser Dorf Nachholbedarf?

Wir müssen uns in Welling wie bisher auch den Veränderungen stellen. Wir dürfen nicht unter Hinweis auf „Tradi-

tion“ an allem festhalten, müssen auch mit der Zeit gehen. Feste und Veranstaltungen im Ort verändern sich. Änderung muss aber nicht zwingend Aufgabe bedeuten. Es ist wichtig, die Dorfgemeinschaft aktiv zu leben, das gilt für jeden Einwohner genauso wie für die Vereine, die Kirche und die politischen Gremien.

Wie stellt ihr Euch Welling in 70 Jahren vor?

Vieles wird sich verändert haben. Vielleicht ist die Ortsdurchfahrt ja schon zu einem verkehrsberuhigten Bereich

ausgebaut, wenn es denn überhaupt noch Autos bedarf. Drohnen liefern Ware von Stock und Prinz aus. Bei „Uschi“ werden bis zu 100 verschiedene Eissorten verkauft und auf dem Beutling thront eine knapp 50 Meter hohe Aussichtsplattform. Am 25. und 26. März 2089 finden traditionell die Konzerte der Heimatkapelle in der Beutlinghalle unter dem Motto 140 Jahre Heimatkapelle/110 Jahre Jugendkapelle statt. Zum Abschluss spielen und singen über 1000 Gäste „Bist schön oh Wellinghamolzen....“

■ Das Gespräch führte Paul Kloske



Die letzten beiden Aufstiege der 1. Herren-Mannschaften im Fußball

Binnen der letzten 15 Jahren erreichten die WTV-Fußballer zwei Mal das große Ziel: Aufstieg! Während in der Saison 2003/04 bereits zwei Spieltage vor Saisonende klar war, wer die Tabellenspitze dominiert, machten es die Spieler in der Saison 2017/18 vor 700 Zuschauern noch einmal spannend.

Saison 2003/04: Newcomer aus der A-Jugend starten in der Kreisliga durch

Vor der Saison 2003/04 gab es einen großen Umbruch in der 1. Herren des WTV. Aus Altersgründen schieden viele langjährig aktive Spieler aus der Mannschaft aus. Diese Lücke wurde mit neun (David Eickmeier, Eike Heyer, Sebastian Kemna, Andreas Nordheider, Mark Rolletschek, Sascha Prause, Markus Prume, Daniel Stüer, Axel Theiling) frisch aus der A-Jugend in die Herren kommenden Spielern aus dem Jahrgang 1984 gefüllt.

Unter Trainer Michael Hörmeyer, der in der Vorsaison als Spielertrainer noch selbst das WTV-Tor hütete und sich von nun an nur noch auf den Trainerjob konzentrieren konnte, legte die



junge Mannschaft nach einer harten Vorbereitung eine tolle Serie hin und wurde am Ende bereits am zweitletzten Spieltag Meister. Eine zünftige Meisterfeier nach dem letzten Heimspiel sowie eine Planwagenfahrt durch den Grönegau waren die logische Folge.

Im Pokal hatte die Mannschaft viermal den zu diesem Zeitpunkt amtierenden Tabellenführer der Kreisliga Süd bzw. Nord zu Gast und zog mit Siegen über

SF Oesede II (5:0), BSV Holzhausen (8:7), TuS Eintracht Rulle (3:1) und SV Wissingen (2:1) sensationell ins Finale ein. Vor allem in diesen Partien half die Erfahrung der gestandenen Herren Spieler um Jörg Falke, Jürgen Kahlberg, Markus Klesse, Benjamin und Daniel Koch, Andre Krösche, Jörg Meyering und Andre Völlmicke. Zum Finale gegen TuRa Melle II, das in Gesmold auf neutralem Boden stattfand, wurde ein Bus für die WTV-Fans eingesetzt, der aufgrund des großen

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte
1.	TV Wellingholzhausen I	30	26	2	2	114 : 22	80
2.	SUS Buer I	30	24	2	4	103 : 27	74
		30	20	3	7	87 : 35	63
							55
							46



Andrangs mehrmals fahren musste. Bei Dauerregen ging das Spiel trotz großartiger Unterstützung unglücklich mit 3:4 verloren. Die Enttäuschung war groß und den Spielern war eigentlich nicht mehr nach Feiern zu Mute. Der Empfang des Teams durch die vielen Fans bei Schrage suchte aber seinesgleichen, sodass doch noch Feierstimmung über die gelungene Saison aufkam. Sogar die siegreiche Mannschaft aus Melle ließ sich noch vollständig bei Schrage blicken, sodass bei vollem Haus beide Teams bis in die Morgenstunden gemeinsam feierten.

Saison 2017/18: Relegation und Aufstieg als Krönung einer starken Rückrunde

Zur Saison 2017/18 übernahm Veit Usslepp als Neueinsteiger im Trainergeschäft nach absolvierter B-Lizenz das Traineramt von Dieter Menkhaus der 1. Herren. Die ersten Wochen und Monate brachten so einige Spielerköpfe zum Rauchen, gab es doch viel Input, den es von Seiten der Mannschaft umzusetzen galt. Da dies natürlich nicht alles auf Anhieb gelingen konnte, standen in 2017 neben etlichen

Siegen auch ein Remis und drei Niederlagen zu Buche. Im neuen Jahr verlor man lediglich die beiden Partien gegen den späteren Meister TSV Riemsloh, ging in den restlichen Begegnungen aber immer als Sieger vom Platz. Dadurch, dass in dieser Saison aus der Bezirksliga kein Team in die Kreisliga-Süd abstieg, war dort ein Platz frei, der in einem Relegationsspiel zwischen den Zweitplatzierten der beiden Südstaffeln vergeben wurde. So hatte der WTV gegen SV Bad Rothen-

felde II doch noch die Chance zum Aufstieg.

Auf neutralem Platz in Borgloh wirkte die junge Mannschaft im ersten Durchgang vor über 700 Zuschauern sichtlich nervös, konnte die Verunsicherung aber mit zunehmender Spieldauer immer besser ablegen. Und auf das torgefährlichste Sturmduo der Liga, das zusammen 53 Tore erzielt hatte, war auch in diesem Spiel verlass. Zunächst markierte Marvin de Vries nach einem

Nüsse Haustechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Energiespartechnik

Beratung • Planung • Ausführung • Service

- Brennwerttechnik
- Öl-Feuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Lüftungsanlagen
- Moderne Bäder
- Sanitärtechnik

Am Ring 4
49326 Melle
Tel. 05429/94120
Fax 05429/941244

E-Mail: info@nuesse-haustechnik.de
Internet: nuesse-haustechnik.de



BAUEN MIT HOLZ

DIECKMANN

Osterfeldstr. 1 • 49326 Melle-Wellingholzhausen
Tel. 05429/9290-0 • Fax 05429/9290-50

www.dieckmann-bauenmitholz.de

- Zimmerei
- Dacheindeckungen
- Klempnerarbeiten
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Fachwerksanierung
- Innenausbau

Platz	Logo	Team	30	25	2	5	104 : 25	79	73
→ 1.		TSV Riemsloh	30	24	1	5	104 : 25	79	73
→ 2.		TV Wellingholzhausen	30	22	3	5	96 : 43	53	69
→ 3.		Sus Vehrte	30	20	4	6	90 : 38	52	64
→ 4.		TSV Westerhausen I							

Standard das 1:0 (56.), kurz vor Schluss machte Jannis Lemme nach einem Konter alles klar (88.).

Ein Trumpf war mit Sicherheit der breite Kader, sodass auch im Entscheidungsspiel die Wechsel gute Impulse ins Spiel brachten. Im Laufe der Saison trugen sich dabei insgesamt 15 der 25 eingesetzten Spieler in die Torschützenliste ein.

Obwohl das Entscheidungsspiel auf einem Mittwoch stattgefunden hatte, feierten Mannschaft und Fans noch bis in die Nacht hinein in der Vereinsgaststätte Lindhaus den Sieg und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga-Süd. Weitere, sich anschließende Highlights waren die Mannschaftsfahrt nach Zandvoort in den Niederlanden, eine sehr spontane Planwagenfahrt auf dem darauffolgendem Sonntag sowie die Teilnahme der gesamten Mannschaft am Ulkumzug.

■ Von Florian Lamping



Die jungen Alten Herren

Neu formiert: Ehemalige Spieler der ersten Herren wollen auf den Fußball nicht verzichten. Neben den etablierten Alten Herren aus der Altersklasse Ü50 hat sich ein Team jüngerer Männer zusammengeschlossen

Immer wieder äußerten ehemalige Herrenspieler aus der Fußballabteilung den Wunsch, trotz Ausscheidens aus dem regulären Spielbetrieb, regelmäßig zu kicken. Die damaligen Herrenwarte Sebastian Kemna und Pedrag Pavlek haben diesen Wunsch erhört und kurzum eine neue Ü32 formiert. Die anfangs noch kleine Gruppe nahm im Frühjahr 2016 ihren Trainingsbetrieb auf und ist seitdem auf rund 40 Personen angewachsen. Da die Männer wegen Beruf und Familie nicht regelmäßig am Training teilnehmen können, ergibt sich dennoch eine angenehme Gruppengröße zum Trainieren. Den ersten richtigen Wettbewerb seit ziemlich langer Zeit bestritt die Ü32 dann im Januar 2019 beim Hallenturnier des TuS Hilter. Wie beim Training stand auch hier der Spaß im Vordergrund, weshalb auch die eher magere Ausbeute von nur einem Sieg



aus drei Spielen die gute Stimmung nicht trüben konnte. Die Teilnahme für nächstes Jahr ist fest eingeplant, dann soll es auch über die Vorrunde hinaus gehen.

Die Ü50 des WTV dagegen besteht schon entschieden länger, konzentriert sich aber seit einigen Jahren auch auf das wöchentliche Training. Die Feldgröße wird dabei immer der Anzahl der Trainingsteilnehmer ange-

passt, sodass sich niemand überfordert fühlt. Aber neben Sport und Bewegung steht auch der Teamgeist im Fokus. Zum Jahresende wird das wöchentliche Training dann traditionell einmal gestrichen, um gemeinsam essen zu gehen, sodass man gestärkt ins neue Jahr starten kann.

Trainingszeiten:
Ü32: Montag 20.00 – 21.30 Uhr
Ü50: Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

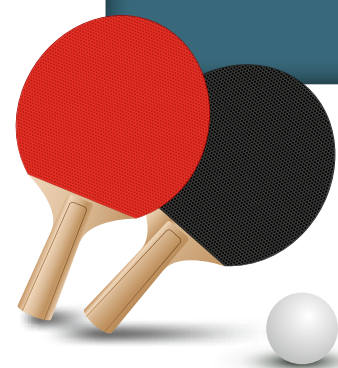
4 PACKAGING

Präzision in Perfektion.

Full-Service-Partner für weltweit tätige Markenartikler und Druckereien der Verpackungsindustrie.

www.4packaging.de

Tischtennis-Meisterschaften im Beutlingdorf



Im Jubiläumsjahr hat die Tischtennisabteilung die „Stadtmeisterschaften“ in Wellingholzhausen ausgetragen. Dabei mischte ein Wellingener Jugendtalent die Herrenriege ordentlich auf.

212 Einzelstarter und 148 Doppelpaarungen waren bis Sonntagabend in der Beutlinghalle aktiv.

„Tolle Atmosphäre hier in Welling, richtig familiär und gut organisiert“, so die lobenden Worte vieler Teilnehmer. In den verschiedenen Altersklassen wurden die Stadtmeister in teilweise hart umkämpften Partien ermittelt. Aus Wellingener Sicht sehr

erfreulich, dass insgesamt 5 Titel an den WTV gingen:

- Schülerinnen A:** Linnea Quatmann
- weibl. Jugend:** Vanessa Sturm
- Damen A/B:** Pia Kruckemeyer
- männl. Jugend:** Filip Kalinowski
- Herren D:** Filip Kalinowski

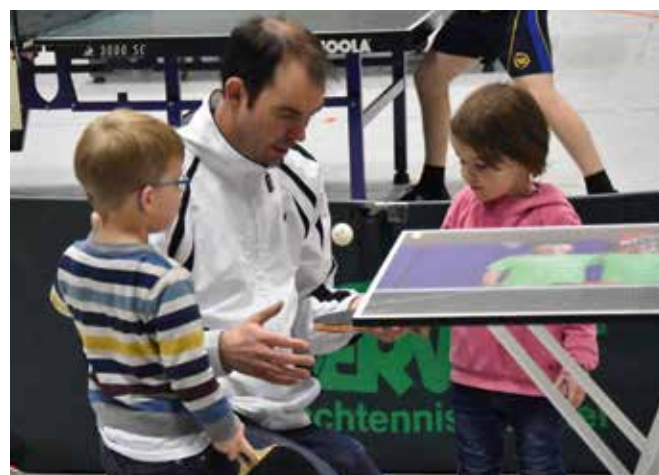
Besonders erwähnenswert ist die starke Leistung von Pia Kruckemeyer, die es verstand, sich von Spiel zu Spiel zu steigern. Auch das Tischtennis-Talent Filip Kalinowski fiel durch starke Leistungen auf. Filip gewann am Samstag die Jugendkonkurrenz gegen Thorben Rabbe aus Riemsloh. „Thorben habe ich noch nie geschlagen, ich war

immer dicht dran, jetzt hat es mal gereicht“, so der glückliche Sieger. Damit nicht genug, spielte Filip auch bei den Herren mit.

Es war schon interessant zu beobachten, wie der körperlich unterlegene Filip gegen die „Großen“ spielte. Durch Schnelligkeit und Cleverness konnte er die fehlende Reichweite ausgleichen und sich im Endspiel mit ein wenig Glück gegen Fabian Komor aus Eicken knapp im 5. Satz durchsetzen.

„Super Tag heute“, freuten sich auch die Eltern Renata und Bogdan.

■ Von Stefan Kruckemeyer



Warum eigentlich Stadtmeisterschaften?

Die Leistung von Tischtennispielern wird in Punkten gemessen, dem so genannten QTR-Wert. Wer gegen einen Spieler mit einem hohen Wert gewinnt, bekommt selbst einige Punkte gutgeschrieben. Verliert ein Spieler gegen einen Gegner mit wenigen Punkten, so werden ihm selbst merklich Punkte abgezogen. Häufig schrecken Spieler wegen dieser Regelung davor zurück, an Turnieren mit unterschiedlichen Leistungsniveaus teilzunehmen. Deshalb werden in Melle statt offizieller Stadtmeisterschaften die inoffiziellen „Stadtmeisterschaften“ ausgetragen, in denen die Ergebnisse keinen Einfluss auf den QTR-Wert haben.

Hier kann noch ein ganzer Artikel hin



b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e. V.

Beratungsstelle:
Neuenkirchener Str. 3
49324 Melle

Leiterin: Anita Neu

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e. V.

Beratungsstelle:
Dissener Str. 50 • 49326 Melle
Wellingholzhausen

Leiterin: Anita Neu

Termine & Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Mobil: 01522 4382 614
E-Mail: neu@bbh-lohnsteuerhilfe.de



Mehr als 200 Mannschaften bringen das Beutlingdorf an seine Grenzen

Vor genau 20 Jahren richtete der WTV die größten Spiele für G- und F-Jugendmannschaften in Norddeutschland, die Franz-Grammann-Gedächtnis-Spiele aus. In diesem Jahr geht das traditionsreiche Turnier bereits in die 44. Auflage. Im WTV Journal erinnert sich einer der Organisatoren an das Großereignis mit mehr als 2.000 jungen Fußballern.

1999 richtete der WTV anlässlich des 75-jährigen Bestehens der WTV-Fußballabteilung die Franz-Grammann-

Gedächtnis-Spiele mit 211 teilnehmenden Mannschaften aus. Eigentlich ist es üblich, dass die Turniere für F-Jugendliche und Minis gemeinsam an einem Tag stattfinden. Aus organisatorischen Gründen fand nach Abstimmung mit dem Kreis OS-Land das Mini-Turnier mit 85 Teams samstags, das Turnier für die F-Jugend mit 126 am Sonntag statt. Beide Turniere an einem Tag waren trotz zweier Sportplätze einfach logistisch in Welling nicht zu stemmen. Auch so gab es schon genug Schwierigkeiten zu bewältigen. Auf Lagemanns Wiese wur-

de für die aus dem gesamten Landkreis angereisten Teilnehmer ein Parkplatz eingerichtet. Die Uhlandstraße war vor den damals noch stehenden Pappeln komplett gesperrt, die Essensausgabe erfolgte auf dem Schulhof, sodass kurze Wege gewährleistet waren.

Zusätzlich hatten die vielen Helfer eine kleine Zeltstadt rund um den alten Sportplatz errichtet, sodass auch bei schlechtem Wetter genug Möglichkeiten zum Unterstellen vorhanden gewesen wären. Der Wettergott zeigte

Der damalige Kreisvorsitzende Franz Grammann hatte die Idee, für alle Mini-Kicker-Mannschaften im Kreis Osnabrück Land ein Turnier zu veranstalten – das erste Mini-Kicker-Turnier in Deutschland. Die ersten Franz-Grammann-Spiele wurden 1976 bei TuRa Melle ausgetragen. 1988 waren erstmals mehr als 100 Mannschaften dabei.



sich jedoch an beiden Tagen von seiner besten Seite, sodass die Kinder ihr Essen kurzerhand auf dem Bürgersteig sitzend verzehrten.

Als besonderen Gast konnte man an beiden Tagen Stephan Quatmann gewinnen, der damals beim VfL Osnabrück spielte und in Welling wohnte und auch heute noch wohnt. Der Sonntagmorgen begann mit einem Ökumenischen Gottesdienst, der von der Jugendkapelle mitgestaltet wurde.

Am Sonntag schrieb auch Hermann Gerland Autogramme, der zu dieser Zeit den DSC Arminia Bielefeld trainierte und sich zunächst äußerst wortkarg in Wellingholzhausen präsentierte. Erst als er am AOK-Bus erfuhr, dass Fußballobmann Andreas Heggemann genauso wie er einst bei der AOK beschäftigt war, entwickelte sich ein flotteres Gespräch – allerdings auch nur mit Heggemann. Dies tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch. Am ersten Abend wurde

dann kurzerhand zum Kreidewagen gegriffen, um die Buchstaben „WTV“ auf die Schlacke und den Hang aufzubringen. Wie auf den Fotos zu sehen ist, war der Ergebnis erstaunlich symmetrisch und gerade.

Ein besonderer Dank gilt Andreas Heggemann, der mit alten Fotos und seinen Erinnerungen diesen Artikel überhaupt erst möglich gemacht hat.

■ Von Florian Lamping



PERFEKTER STYLE - AUCH BEIM SPORT

INSTYLE

cut & colors

BY DOERTE KRIEGER

UHLANDSTRASSE 3 - 49326 MELLE
TELEFON: 05429 - 323

Gemeinsam anpacken für das Dorf

Wo die Soko 60 am Werk ist, geht es immer voran. Häufig werkeln und bauen die fleißigen Senioren an den Sportstätten des WTV. Und obwohl ihr letztes Projekt ein echter Gewinn für die Allgemeinheit ist, ist es für die meisten auf den ersten Blick kaum sichtbar.

Auch für die Projekte in den Jahren 2018 und 2019 benötigten die rüstigen Senioren mal wieder schweres Gerät. Wenn zu diesen Arbeiten mal größeres Werkzeug gebraucht wird, so erhält die Soko stets Hilfe aus dem Dorf. Zuletzt ist das bei Arbeiten am Alten Sportplatz geschehen. Hier hat Ansgar Lindemann, Inhaber der Firma Goldmann, Fahrzeug und Arbeitszeit

zur Verfügung gestellt. Damit hat er der Soko die Arbeit spürbar erleichtert. Danke an Ansgar für die unkonventionelle Unterstützung.

Es fällt nicht sofort jedem auf. Doch den Senioren, die mit Gehilfen oder Rollatoren rund um den Sportplatz unterwegs sind, hat die Soko 60 etwas Gutes getan. Rund um den Beutlingplatz verläuft ein Gehweg. Über die Jahre haben Witterung und Nutzung ihre Spuren hinterlassen, sodass etliche Stolperfallen entstanden waren. Die fleißigen Helfer haben für Abhilfe gesorgt und die Betung unter den Pflastersteinen neu angelegt. Was vorher uneben, holprig und stolprig war, wurde sukzessive aufgenommen und neu verlegt.

Auch das Hand in Hand mit der Stadt ist zu erwähnen. Während der Inbetriebnahme der Bewässerungsanlage am Beutlingplatz mussten zur Verlegung von Rohren und Schläuchen die Steine des Gehwegs zwischen dem Kindergarten Sonnenblume und dem Beutlingplatz abgetragen werden. Hier hat die Soko die Steine auf der ganzen Länge aufgenommen, die aufgenommen haben dann die Verlegung der Rohre und Schläuche durchgeführt. Danach wurde der Weg dann von der Soko neu gepflastert. So wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Die Stadt wurde bei der Verlegung der Rohre unterstützt, zugleich konnte der Weg geebnet werden.

■ Von Paul Kloske



Wir begrüßen mit Peter Hübner, Heiner Niederwestberg und Alois Stöner weitere Unterstützer der Soko und freuen uns über die Bereitschaft, hier ehrenamtlich mitzuwirken.



FLEX PUNKT
| Druckformen GmbH |

Flex-Punkt Druckformen GmbH | Brokamp 31 | 49326 Melle
Tel. 0 54 29 / 92 858 - 10 Fax. 0 54 29 / 92 858 - 66

100 Jahre WTV!
Wir gratulieren, und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß

Die Vorbereitungen für das große Fest

Wir planen und planen und planen . . . um zu feiern. Wir wollen gemeinsam mit euch das 100-jährige Jubiläum unseres Sportvereins mit euch feiern. Dafür lassen wir unsere 10 Köpfe seit letztem Jahr ordentlich rauchen. Wenige Wochen vor dem großen Fest gibt Festkomitee-Mitglied Lisa Sewöster einen Einblick in die aufwändige Organisation.

Allem voran muss ich sagen, dass ich erst später zum Team gestoßen bin. Seit über einem Jahr tagen Conny Gehrenbeck, Theo Beckmann, Anne Grawe, Didi Grünkemeier, Catrin Dressler, Clemens Röhr, Heinz-Kurt Münchow, Ulla Kemna, Manfred Prenzel und ich. Als Zugezogene wollte ich mich in die Gemeinschaft einbringen. Was gibt's da Besseres, als die Gemeinschaft eines Sportvereins? Seitdem

saßen wir alle paar Wochen zusammen, um das Fest der Feste für dieses Jahr zu organisieren.

Wir fragten uns, wann und wo die Feierlichkeiten ausgerichtet werden sollen und was wir überhaupt machen wollen. Weil in 2019 auch unser Nachbarverein SV Viktoria Gesmold seinen 100. Geburtstag feiert und zusätzlich noch die 850-Jahr-Feier in Melle ansteht, war die Terminwahl kompliziert. Gefallen ist die Wahl auf das Wochenende vom 17. bis 19. Mai.

Gar nicht so einfach war es, unser großes Festzelt irgendwo unterzubringen. Doch schnell stand das Angebot, dieses auf dem Feld bei Bauer Borgmann zu platzieren. Dann widmeten wir uns dem Logo. Puh, gar nicht so leicht und rückblickend war das auch die schwerste Entwicklung. Ein ganz großes Lob an

die Gestalterinnen Maike Dieckmann und Anna Böhm, die uns hier sehr unterstützt haben. Wir finden das Logo großartig.

Bei der Zusammenstellung des Programms stand am Anfang die Frage, wen wir mit einbinden. Na klar, alle, denn wir sind eine Gemeinschaft. Die Feuerwehr, das DRK, die Heimatkapelle, die Kirche und viele mehr. Die Tanzabteilung bietet an zwei Tagen eine tolle Tanzshow und unsere weiteren Abteilungen werden sich ebenfalls ins Programm einbringen.

Beginnen werden wir das Fest mit einem Abend voller Musicals am Freitag um 17 Uhr. Am Samstagmorgen laden wir das ganze Dorf zum Frühstücksbuffet ein. Nach dem offiziellen Festakt um 11 Uhr und dem Nachmittagsprogramm wollen wir den Geburtstag auf der abendlichen Party ausgiebig bei Livemusik feiern. Karten dafür gibt es an den Vorverkaufsstellen im Bürgerbüro und im VGH-Versicherungsbüro Henning Sahnwaldt. Der Sonntag ist den Familien vorbehalten. Im Funpark gibt es Bewegung und Spaß. Bei schlechtem Wetter weichen wir einfach in die Beutlinghalle aus.

Die vergangenen Wochen ging es vom groben Ablauf immer weiter ins Detail. Ob Parkplatzordnung, Security-Dienst, Getränke- und Essensauswahl oder Dekoration, bei allen Planungsüberlegungen ging es an den Feinschliff. Ein paar Wochen später, einige Nerven weniger und viele lachende Gesichter mehr, ist es nun auch schon Mai. Freut euch auf ein tolles Festwochenende.

■ Von Lisa Sewöster

TV WELLINGHOLZHAUSEN 100 JAHRE 1919-2019



Das Festprogramm an der Beutlinghalle

Freitag, 17. Mai 2019

17.00 Uhr große Tanzshow unserer Tanzabteilung in der Beutlinghalle
Motto: Tanz durch die Welt – Ein Abend voller Musicals (Eintritt frei)

Samstag, 18. Mai 2019

9.00 Uhr gemeinsames Frühstück vom Buffet im Festzelt (Anmeldung bzw. Karten erforderlich)
11.00 Uhr offizieller Festakt im Festzelt
ab 14.00 Uhr Kuchen und Kaffeetafel
Vorstellung der WTV Abteilungen
DFB-Fußballabzeichen für jedermann und jedes Alter (Anmeldung erforderlich)
17.00 Uhr große Tanzshow unserer Tanzabteilung in der Beutlinghalle
Motto: Tanz durch die Welt – Ein Abend voller Musicals (Eintritt frei)
20.00 Uhr Geburtstagsparty mit der Max-Band im Festzelt (Vorverkauf: 5,00 Euro – Abendkasse: 7,00 Euro)

Sonntag, 19. Mai 2019

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche
11.00 Uhr Großer Familientag
Spektakulärer Outdoor-Funpark mit Animation
Frühschoppen mit der Heimatkapelle im Festzelt
ab 14.00 Uhr Kuchen und Kaffeetafel
Vorstellung der WTV Abteilungen
17.30 Uhr Ausklang mit der Mini- und Jugendkapelle

Adolf Goldmann

Kraftfahrzeugteilehandel

Inh. Ansgar Lindemann

- Anlasser & Lichtmaschinen
im Austausch
- Testen & Prüfen
von ausgebauten Aggregaten

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8⁰⁰ - 17³⁰ Sa. 9⁰⁰ - 12⁰⁰

49326 Melle ~ Altenmeller Straße 20
Tel.: 0 54 29 - 513 ~ Fax: 0 54 29 - 92 92 18

Hunderte Kostüme für eine Nacht voller Musicals

Das hat Welling noch nicht gesehen: 130 Tänzerinnen werden an zwei Abenden das Vereinsjubiläum tänzerisch begleiten. Die WTV-Tanzabteilung interpretiert die bekanntesten internationalen Musicals in einer eigenen Show.

„Tag und Nacht kommen neue Aufgaben dazu“, fasst Abteilungsleiterin Janine Allewelt die Vorbereitungen zusammen. Seit vielen Monaten arbeitet sie gemeinsam mit den Übungsleiterinnen Miriam Schulte, Ellen und Isabell Strubberg sowie mit den Helferinnen Jana Altemöller und Nina Aßmann an der Aufführung. „Wir machen das möglich, damit die Kinder mal ein ‚Star‘ sein können“, sagt Janine.

Am Freitag und Samstag des Festwochenendes finden die großen Auftritte

in der Beutlinghalle statt. Die Halle wird mit großem Aufwand in ein echtes Musicaltheater verwandelt. Umkleieräume und Duschen werden kurzerhand zu Maske und Kostümfundus umfunktioniert.

Mary Poppins, Starlight Express oder Tarzan: Die Liste bekannter Titel ist lang. Und aus beinahe jedem populären Musical haben sich die Choreografinnen bekannte Stücke herausgesucht, die die Kinder in aufwendigen Kostümen aufführen.

Rund 50 Elternteile haben sich mehrmals im Gymnastikraum getroffen oder zu Hause die Kostüme geschneidert. Knifflig wurde es vor allem bei den Katzenstulpen für Cats, dem farbenfrohen Papageienumhang und den gebastelten Löwenköpfen für



König der Löwen. Aber für die Eltern sei die Hilfe Ehrensache, sagt eine Mutter auf dem Bastelnachmittag.

Mit Musicals kennen die Trainerinnen sich aus. Miriam hat es zum Beruf gemacht. Und nach dem großen Erfolg des Frühlingsfestes, in dem die Stücke aus dem Film „Die Eiskönigin“ vertanz

wurden, ist klar, dass der Stil bei den Tänzerinnen und beim Publikum ankommt. Deshalb rechnen die Organisatorinnen mit großem Andrang. Trotz all des Stresses sei der häufige Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen das schönste, sagen die Trainerinnen. Denn für alle sei es während der Vorbereitungen am schönsten, wenn die Stücke zum ersten Mal richtig gut klappen. „Dann haben die Kinder ein richtiges Leuchten in den Augen“, sagt Janine. Worauf die Kinder sich am meisten freuen, weiß die Trainerin genau: „Auf das gemeinsame große Finale.“

■ Von Carina Schmieling



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung. Bei uns erhalten Sie beides:

LVM-Versicherungsagentur
Benne & Osterbrink
 Inh. Peter Osterbrink
 Wellingholzhausener Str. 123
 49326 Melle
 Telefon 05429 94330
 benne-osterbrink.lvm.de



Jugendspielgemeinschaften – Abgesang auf die Eigenständigkeit oder Modell mit Potenzial?

50 Prozent, so hoch ist der Anteil der Jugendspielgemeinschaften in der 1. Fußball-Kreisliga der A-Junioren, die der WTV derzeit als Tabellenerster anführt. Blickt man eine Etage nach oben, stellt sich das Bild noch deutlicher dar: In der Kreisliga Osnabrück sind lediglich 4 von 14 Mannschaften eigenständig. Die JSG wird zum Normalfall.

Die Erfahrungen, die der WTV bisher im Jugendbereich mit einer Spielgemeinschaft gemacht hat, lassen sich an einer Hand abzählen: In der Saison 2016/17 stieg die A-Jugend als JSG aus der Kreisliga ab, vier Jahre zuvor

spielten die gleichen Jahrgänge bereits in der C-Jugend als JSG. Einen dritten Versuch gab es zudem „vor 15 oder 20 Jahren“, wie WTV-Fußballobmann Thomas Hackmann erklärt. Alle drei Spielgemeinschaften erfolgten dabei mit dem TuS Borgloh. Vor allem in der jüngsten A-Jugend-Zusammenarbeit sei dabei „nicht alles rund gelaufen“, gibt Hackmann zu.

Und so richten sich die grundsätzlichen JSG-Überlegungen am Beutling eher in Richtung des nördlichen Nachbarn. „Wenn es mal so kommen sollte, dann ist Gesmold unser erster Ansprechpartner“, unterstreicht Hackmann. Mit der Viktoria seien vor zwei

Jahren bereits ernsthafte Gespräche über eine mögliche Kooperation geführt worden. Von Gesmolder Seite aus wurde ein Zusammenschluss im gesamten Jugendbereich angestrebt. „Dazu waren wir aber nicht in der Lage. Denn da brauchst du die Überzeugung von allen Beteiligten“, erläutert Hackmann. Die WTV-Verantwortlichen schlugen eine Testphase im A-Juniorenbereich vor. Nun war die A-Jugend der Viktoria seinerzeit als erfolgreichstes Juniorenteam der Region in die Landesliga aufgestiegen. Dementsprechend überrascht es wenig, dass man in dieser Verhandlungsphase (noch) nicht übereinkam.

Überall in der Region lassen sich neue Jugendspielgemeinschaften finden. So auch auf der anderen Seite des Teutoburger Waldes: Hier kooperierte die A-Jugend des TuS Hilter jüngst mit der bestehenden JSG Dissen/Bad Rothenfelde. Der Anlass für die Kooperation war schlicht und ergreifend der Personalmangel beim TuS. „Es gibt einfach weniger Kinder und Jugendliche als früher“, verdeutlicht der Hilteraner Trainer Jonas Tappmeyer das Problem. Hinzu kämen längere Schultage und andere Interessen der Jugendlichen.

Der Zusammenschluss ist laut Tappmeyer problemlos abgelaufen. „Sehr hilfreich war hierbei, dass sich viele Trainer und Spieler vorher schon kennen“, sagt er. „Darüber hinaus wächst



man durch die wöchentliche Zusammenarbeit auf dem Trainingsplatz und die erlebten Siege und Niederlagen immer mehr zusammen.“ Aber geht in der JSG nicht ein Teil der Identifikation mit dem Heimatverein verloren? „Durchaus möglich“, meint Tappmeyer. Allerdings sei diese Option im Vergleich zur sportlichen Bedeutungslosigkeit das kleinere Übel. Außerdem ist er davon überzeugt, dass die Spieler in einem späteren Derby zwischen Dissen und Hilter „keine Probleme haben werden, eine angebrachte, gesunde Rivalität auszustrahlen“.

Ein Beispiel für eine weitere JSG findet sich in Westerhausen, wo der heimische TSV seit drei Jahren ab der F-Jugend mit dem SuS Buer kooperiert. „Aus personellen Gründen“, wie Frank Leuschner, JSG-Trainer aus Westerhausen, erklärt. Jedoch mit einer speziellen Ausnahme: Die B-Junioren des TSV bilden eine Spielgemeinschaft mit der JSG Riemsloh/Neuenkirchen, die zuletzt in die Bezirksliga durchmarschiert ist. Hier waren es laut Leuschner leistungsorientierte Gründe, die zur Kooperation führten. Als größte Herausforderungen nennt er organisatorische Dinge, aber auch die Überzeugungsarbeit, die bei den Eltern notwendig sei. So biete eine JSG viele Chancen, „erfordert aber zusätzliches ehrenamtliches Engagement“, sagt Leuschner.

Das Kernproblem, das zur Gründung einer JSG führt, findet sich also sowohl in Hilter als auch in Westerhausen wieder und heißt Personalmangel im Jugendbereich. Die Zahlen lassen

sich nicht wegdiskutieren: Ende der 90er-Jahre konnte man im Gebiet der Stadt Melle pro Jahr nicht selten 550 Neugeborene zählen. Um das Jahr 2010 herum sank diese Zahl laut Niedersächsischem Landesamt für Statistik jedoch auf etwa 360 Kinder pro Jahr. Ein solcher Rückgang macht sich natürlich bemerkbar; denn die Kinder, die 2010 nicht geboren wurden, können jetzt auch nur schwerlich in der E-Jugend gegen den Ball treten.

Nun sind die Geburtenzahlen zuletzt wieder gestiegen. Zudem ist das Problem in Welling nicht so akut wie andernorts: Der WTV geht aktuell mit zwölf eigenständigen Jugendteams an den Start – mehr kann im Grönegau nur der SC Melle vorweisen. „Wir sehen in Welling die Notwendigkeit einer JSG noch nicht und haben aktuell noch die nötige Manpower“, sagt Hackmann. Mit „Manpower“ meint

er in diesem Fall Trainer und Betreuer, deren Einsatz und Überzeugung laut Hackmann unabdingbar ist. Beispielhaft hebt er Mini-Trainer Robert Pleye hervor, der bei den Kleinsten wichtige Arbeit leistet und viele Jungs rekrutiert.

Und dennoch: Der WTV verschließt sich dem Thema JSG keinesfalls. Man habe in den Gesprächen mit Gesmold klar gesagt, dass man es nicht kategorisch ablehne, macht Hackmann klar und betont: „Die Rivalitäten nach Gesmold sind längst überwunden. Wir haben ein bestes Verhältnis.“ Inwieweit eine JSG in Lila-Schwarz-Weiß mittelfristig eine Lösung darstellt oder ob sich die Verantwortlichen in Gesmold nach anderen Partnern umsehen, muss und wird sich zeigen. Auch für Hackmann bleibt die zukünftige Entwicklung ungewiss: „Wo uns der Weg hinführt? Ich habe keine Ahnung. Wir werden sehen.“

■ Von Micha Lemme

G. Ahlmeyer
Getränkehandlung ...erfrischend anders!

Fassbier, Kühlung, Softdrinks, Gläser, Stehtische liefern wir Ihnen -
jetzt fehlen nur noch Ihre Gäste!

Getränkemarkt, Liefer, Party, Automaten

Getränkehandlung G. Ahlmeyer
Selhofer Weg 102
49324 Melle

Fon: 0 54 22 - 34 35
Fax: 0 54 22 - 4 98 05
getraenke.ahlmeyer@osnanet.de

Klaus Komesker GmbH

ALUCA
Lightweight mobile storage systems

KOMESKER
FAHRZEUGBAU

www.Komesker-fahrzeugbau.de

Osterfeldstraße 16; 49326 Melle

- Fahrzeugeinrichtungen
- Kofferaufbauten
- Pritschen/Kipper/Sonderbau
- Trennwandsysteme/Sitzsysteme
- Ladungssicherung/Böden/Verkleidungen
- Optische-/akustische Warnsysteme

Ihr Spezialist für Mauerwinkel, Blockstufen und großformatige Platten

Für eine persönliche und individuelle Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung.

SELING
BETON-NATURSTEIN

SELING Beton-Naturstein GmbH
Zur Funte 2 · 49326 Melle
Tel.: 05422/9896-10
Fax: 05422/9896-76
Mail: info@seling-beton.de
www.seling-beton.de

Eine einzigartige Karriere

100 Jahre WTV: Was könnte da besser passen, als das Handball-Urgestein Wolfgang „Addi“ Peters einmal genauer unter die Lupe zu nehmen? Denn auch Addi hat in diesem Jahr einen besonderen Anlass zum Feiern – seinen 80. Geburtstag.

Vielen Sportlern aus Welling ist der Name „Addi“ sicher ein Begriff. Aber wie kam der ewige Trainer der WTV-Handballabteilung zu seinem Spitznamen Addi? Wolfgang Peters wollte als Kind genauso torhungrig wie der Osnabrücker Fußballspieler Adolf „Addi“ Vetter werden. Der Namenspatron des bekannten Fußballturniers war in den Jahren 1948–1950 dreimal in Folge Torschützenkönig in der Oberliga Nord. Dieses Vorhaben setzte Wolfgang bereits zu Beginn seiner Handballkarriere gnadenlos um. Seine Mitspieler taufte ihn wegen seiner schon aus Kindertagen einzigartigen Torgefahr kurzum nach dem bekannten Vorbild: aus Wolfgang Peters wurde Addi Peters.

Im Alter von zehn Jahren durfte Addi sein erstes Spiel in der Schülermann-

schaft bestreiten, in der sonst nur 13- bis 14-Jährige aktiv waren. Bis ins Jahr 1957 spielte er in der Jugend des TuRa Grönenberg Melle. Am 12. November 1957 bestritt Addi sein erstes Punktspiel in der Herrenmannschaft und war fortan fester Bestandteil der 1. Herren. In dieser Zeit spielte er sowohl Feldhandball als auch im Winter Hallenhandball in der Bezirksliga. Im Feldhandball stiegen die Meller Handballer im September 1958 in die Landesliga und im Hallenhandball im November desselben Jahres in die Oberliga West auf. Seine herausragenden Leistungen sprachen sich schnell herum, sodass er von 1960 bis 1966 in der Niedersachsen-Auswahl auflaufen durfte. Leider ergab sich für Addi nie die Möglichkeit höher zu spielen. Denn seine Eltern, die kein einziges Spiel von ihm sahen, hatten kein Interesse am Sport.

Das Highlight seiner Karriere war das Spiel 1963 in der Grönenberghalle gegen Dukla Prag. Die tschechische Mannschaft bestand ausschließlich aus Nationalspielern und wurde mehrmals Europapokalsieger. Dieses Spiel verlor Addis Mannschaft mit 20:41, wobei



TuRa anfangs mit 4:1 in Führung ging. Für die Prager Spieler war der Ausflug in die Grönenberghalle ernüchternd. Die Profisportler kassierten zu viele Gegentreffer, sodass für die Europapokalsieger am Tag darauf ein einstündiges Straftraining auf dem Carl-Starcke-Platz auf der Tagesordnung stand.

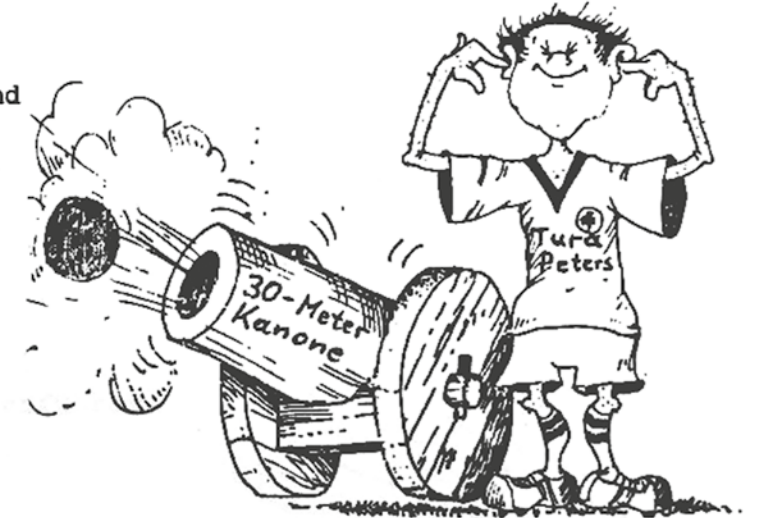
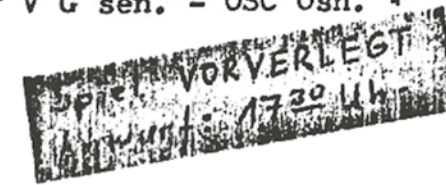
Nach vielen erfolgreichen Handballjahren wechselte Addi 1968 als Spielertrainer zum TuS „Einigkeit“ Melle. Nach zwei direkten Aufstiegen aus der 2. Kreisklasse wurden sie in der Saison 1970/71 mit 34:2 Punkten und einem Torverhältnis von 315:196 Toren auch Kreisliga-Meister. Im Feldhandball spielte man fortan in der Bezirksliga und in der Halle Bezirksklasse. Ende 1973 wechselte Addi wieder zurück zu TuRa Melle, wo er bereits seit 1962 etliche Jugend- und Herrenteam trainiert hat-

Väter der Niederlage:

- Auswechselbank (?) Wechselfehler b.d. Manndeckung
Konsequenz: Beim nächsten Mal wird's besser gemacht!
- Rudi ein verworfener 7-Meter
Konsequenz: 1 Kasten Bier ausgeben.
- Burckhard 30-Meter-Tor kassiert
Konsequenz: 1 Kasten Bier ausgeben.
- die restlichen schwaches Nervenkostüm
Spieler Konsequenz: Zur Beruhigung der Nerven trinken sie die beiden Kästen Biere aus. B.H.

PS. Zum Glück konnte die E-Jugend unsere Schlappe durch einen 6:1 Sieg gegen Tura Melle ausgleichen.

nächstes Heimspiel:
Sa. 21.3.87 18³⁰Uhr
Kreissporthalle
T V G sen. - OSC Osn.



te. Besonders amüsant ist eine Geschichte aus der Alt-Herren-Liga in der Saison 1986/87, in der Addi im Alter von 49 Jahren immer noch zu überzeugen wusste. Im Spiel gegen TV Georgsmarienhütte erzielte Addi einen sehenswerten 30m-Treffer. Auf dem Spielbericht widmete man der „Torkanone Peters“ eine lustige Karikatur.

In der Saison 1991/92 kehrte Addi TuRa wegen interner Streitigkeiten schließlich den Rücken. Die 2. Herren-

mannschaft folgte ihm und suchte eine Möglichkeit, um weiter zu spielen. Welch ein Zufall, dass in Wellingholzhausen eine neue Halle gebaut wurde. Und so wurde am 02. Juli 1991 in der Vereingaststätte Knemöller-Lindhaus die Handballabteilung des WTV gegründet. Trainiert wurde anfangs noch in der Sporthalle in Oldendorf bis am 21. Februar 1992 die Beutlinghalle offiziell übergeben wurde. Unsere 1. Herren erkämpfte sich im April 1992 gegen Grün-Weiß Dan-

kersen ein 21:38. Dies war eine beachtliche Leistung, da die GWD zu dieser Zeit in der 2. Bundesliga auf Platz 2 stand.

Bereits in der ersten Saison wurde die neu gegründete und damit in der 2. Kreisklasse antretende 1. Herren mit 36:0 Punkten und 492:127 Toren Meister. Schon ein Jahr nach der Gründung im September 1992 bestand die Handballabteilung aus sieben Mannschaften. Der größte Erfolg bisher im Welling Handball war der Aufstieg 1995 in die Kreisoberliga, da man in den vorherigen Jahren jedes Mal im ersten Anlauf direkt aufgestiegen war. Bis heute trainiert Addi die Jugendmannschaften des WTV und leitete zu Hochzeiten an zwei Wochentagen von 14 bis 19 Uhr die Trainingseinheiten.

Insgesamt ist Addi seit 52 Jahren als Schiedsrichter und seit 72 Jahren als Handballer aktiv – eine erstaunliche Leistung! In diesem Sinne kann sich der WTV nur im höchsten Maße bei Addi für sein herausragendes Engagement bedanken und wünscht ihm alles Gute zu seinem eigenen, runden Geburtstag. Bleib fit und mach weiter so, Addi!

■ Von Lukas Redecker

MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Die schönsten Kollektionen der neuen Saison. Für die ganze Familie. In unseren drei Modehäusern. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die neuste Mode in ihrer ganzen Vielfalt!

www.stock-mode.de

stock Made in Wellingholzhausen | M4 STOCK | STOCK MADE IN MELLE | STOCKWERK

EDEKA **Wondrak Poppe**

Wir ♥ Lebensmittel!

Ihr Frischeanbieter Nr. 1

Wellingholzhausener Str. 123 • 49326 Melle • Tel. 05429 92025
Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 7 - 20 Uhr • Do. - Sa. 7- 21 Uhr.

Große Ziele für den WTV

Seit fünf Jahren ist Heinz-Kurt Münchow der erste Vorsitzende des WTV. Bereits jetzt hat er große Spuren hinterlassen, die unseren Verein prägen werden - vor allem mit seinen beiden Herzensprojekten.

Von Leuten, die nicht von Geburt an aus dem Beutlingsdorf kommen, hört man gelegentlich, dass es schwer sei, mitten im Geschehen anzukommen. Doch einer hat den Spieß umgedreht. Überall dort, wo der gebürtige Neuenkirchener Heinz-Kurt Münchow ist, tobt das Dorfleben. Mitten in der Gemeinschaft im Ort, bei den Kerbenbrocker Schützen oder eben bei uns, im Vorstand des WTV.

Seit fünf Jahren führt Heinz-Kurt die Geschicke des Vereins. Zwei besonders große Ziele hat er dabei in Angriff genommen. Der Bau des Sportgebäudes neben der Beutlinghalle war seine erste Mission. Seit etwas mehr als einem Jahr ist der neue Fitnessraum nun in Betrieb - der letzte Step zur Vollendung des Bauvorhabens. Sein zweites großes Projekt befindet sich schon seit



Monaten in der Vorbereitung und wird in wenigen Tagen Wirklichkeit: das Jubiläum des Vereins. Trotz Mitarbeit in etlichen Arbeitsgruppen hat Heinz-Kurt es sich nicht nehmen lassen, den 100. Geburtstag des WTV ganz akribisch mit zu planen.

Lange hat "Led" beim WTV Volleyball gespielt und war Jugendtrainer einer Fußballmannschaft. Schon damals hat er rund um die eigentlichen Spiele viel für die Mannschaft organisiert: Fahr-



ten zu Bundesligaspielen nach Dortmund und Bielefeld, Fahrten zu den Karl-May-Festspielen nach Elspe. Zur Hallenendrunde nach Fürstenu 2005 wurde auch kurzerhand ein Bus eingesetzt.

Neben seiner Arbeit als Vorsitzender verwaltet er schon seit 1993 die WTV-Finzen. Als Kassenwart überwacht er alle Ausgaben, beschafft neue Sportgeräte und zahlt die Vergütungen der vielen Dutzend Ehrenamtlichen aus. Wir als Vorstandskollegen schätzen, mit welcher Ruhe unser Heinz-Kurt die im Zwei-Wochen-Takt stattfindenden Sitzungen moderiert. Wird mal hitzig diskutiert, so lässt er alle Seiten zu Wort kommen und findet einen Kompromiss. Fehlt es an helfenden Händen, so springt er in die Bresche und hilft an allen Fronten.

Der 100. Geburtstag des WTV ist wohl die beste Gelegenheit, um Danke für dieses besondere Engagement zu sagen. Lieber Heinz-Kurt, toll, dass Du mit stets starken Nerven und gutem Gespür unseren Verein führst und im Dorf sowie darüber hinaus repräsentierst. Wir sind dankbar für deine großartige Arbeit.

■ Von Carina Schmihing

stapler-center

HEIDENESCHER

- Verkauf
 - Reparatur
 - Vermietung
 - Schulung
- 

W. Heidenescher GmbH
 Wellingholzhausener Str. 73
 49326 Melle
 Fon: (05429) 9400-0
 Fax: (05429) 1266
 info@heidenescher-stapler.de
 www.heidenescher-stapler.de

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Hier kann noch ein ganzer Artikel hin

Glückwunsch!

Der Förderkreis Fachwerk 1775 gratuliert dem WTV zum 100. Geburtstag!

Was man mit Freude tut, bringt Freude in die Welt.



RÖHR
Garten & Landschaft

Wir bringen Kreativität in Ihren Garten

www.gartenbau-roehr.de

Save the date: Auch im neuen Jahr ist wieder viel los im Verein.

17.–19. Mai 2019	Festwochenende zur 100-Jahr Feier
30. Mai – 2. Juni 2019	Allendorf-Fahrt der Fußballabteilung
Samstag, 22. Juni 2019	Siedlungsturnier der Fußballabteilung
Sonntag, 23. Juni 2019	Ortsteile-Turnier der Fußballabteilung
Freitag, 16. August 2019	18 Uhr Traditionelles Seniorengrillen an der Beutlinghalle
Donnerstag, 24. Oktober 2019	9 Uhr Traditionelles Seniorenfrühstück bei Knemöller-Lindhaus
Freitag, 22. November 2019	18 Uhr Traditionelles Grünkohlessen bei Knemöller-Lindhaus
27.–30. Dezember 2019	24. Beutling-Hallen-Cup



Feiern ist einfach.



Lieber mal ohne Auto

Nach der Arbeit schnell noch eine Runde bewegen. Ob Bauch-Beine-Po, Tanzen oder Fußball. Der WTV hat täglich Angebote passend zur Feierabendzeit. Kaum schlägt es vom Kirchenturm 19 Uhr, sind die Parkplätze vor den Sportanlagen gerappelt voll. Hastig schießen die PKW durch die Uhlandstraße. Als ginge es auch neben dem Sportplatz darum, wer der Schnellste ist. Nörgel macht das ratlos: „Gemütlich mit dem Auto kommen, um sich dann beim Sport abzurackern?“ Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Sicherheit der jungen WTV-Mitglieder sollte man das Auto doch lieber mal stehen lassen, findet **Euer Nörgel**.

Impressum

Das WTV JOURNAL wird herausgegeben vom Wellingholzhausener Turnverein e.V. Osningstraße 1, 49326 Melle
Telefon: 05429 / 1719
www.tv-wellingholzhausen.de
Vertreten durch: Heinz-Kurt Münchow, 1. Vorsitzender

Redaktion:

Dr. Nuria Barahona, Paul Kloske, Stefan Kruckemeyer, Florian Lamping, Micha Lemme, Lukas Redeker, Mark Rolletschek, Henning Sahnwaldt, Carina Schmihing

Gestaltung:

Thomas Ackermann

Projektleitung:

Thomas Ackermann, Paul Kloske, Florian Lamping, Henning Sahnwaldt, Carina Schmihing

Bildnachweise:

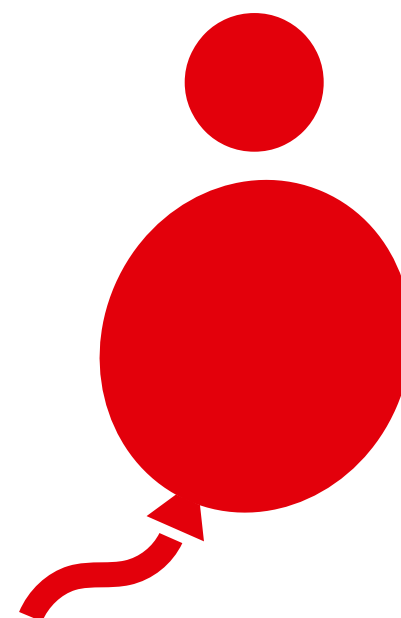
Paul Kloske, Stefan Kruckemeyer, Clemens Röhr, Mark Rolletschek, Carina Schmihing, Jacqueline Wolter, Thomas Ackermann
Bild Nörgel © Neil Richardson / 123RF.com
Bild Farbkleckse © Lukas Gojda / 123RF.com
Grafik Fußballer © Leonid Dorfman / 123RF.com
Grafik Handballer © Leonid Dorfman / 123RF.com
Bild Tischtennisschläger © route55 / 123RF.com
Bild Blumenvase © alga38 / 123RF.com
Bild Tennisschläger © Slobodan Djajic / 123RF.com

Druck:

printed by:



Mai 2019



**Sport.
Ehrenamt.
Engagement.**

**Gut für
Wellingholzhausen.**

**Wir gratulieren herzlich
zum 100-jährigen
Jubiläum des WTV.**

*Transport
made by ...*

Hermann

Wulbusch

Spedition - Kühlhaus

- ▶ **Spedition Wulbusch – Ihr Partner für Fleisch- und Lebensmitteltransport**
- ▶ **Ob Obst, Gemüse, Fleisch oder Fisch: konstante Transporttemperaturen und termingerechte Lieferung**
- ▶ **Wir lagern und transportieren Ihre Waren in optimaler Temperatur und Effizienz**

Hermann Wulbusch Speditionsgesellschaft mbH

Gausekamp 16 + 21 · 49326 Melle

Telefon: 054 29 / 94 19-0 · Fax: 054 29 / 94 19-22

eMail: info@wulbusch-spedition.de

